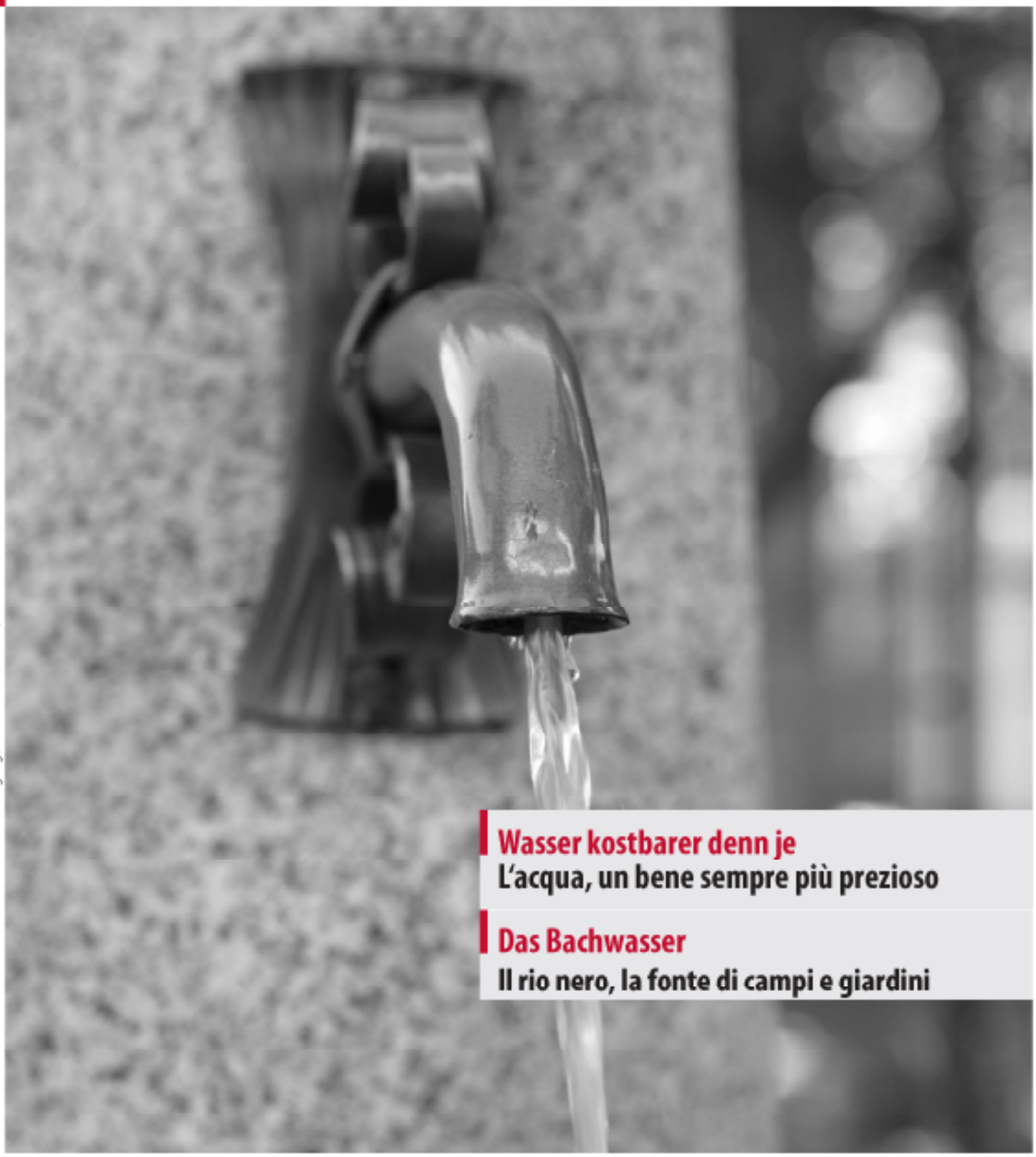
Gemeindeblatt · Notiziario comunale

AUER ORA

Juli · Luglio 2007

www.gemeinde.auer.bz.it (Gemeindeblatt/notiziario comunale)



Wasser kostbarer denn je
L'acqua, un bene sempre più prezioso

Das Bachwasser
Il rio nero, la fonte di campi e giardini

SPEDIZIONE IN A.P. - 70% - FILIALE DI BOLZANO - N. 07 - 12. Jahrgang / 12° anno - Monatlich / Mensile

Das Wasser wird knapp, gehen wir sorgssam damit um.

TITELGESCHICHTE

Wasser kostbarer denn je

Auer und seine Wasserreserven

DAGMAR WIESER

TROTZ anhaltendem Regen im Juni wird die Zukunft wohl so aussehen, dass Wasser sparen angesagt ist. Einerseits, weil es knapp werden wird und andererseits, weil es um den derzeitigen Preis in Zukunft wahrscheinlich nicht mehr angeboten werden kann.

Wo kommt das Auer Wasser her?

Auer besitzt 4 Quellen, drei davon sind in Mühlen und eine befindet sich in Gschnon. Im Normalfall fließt genug Wasser aus den Quellen um Auer mit Trinkwasser zu versorgen. Zurzeit ist jedoch die beste der Quellen, die so genannte 3er Quelle in Mühlen abgedreht, da die Quellfassung erneuert wird. 20 Meter unter der Oberfläche wird ein Siebrohr installiert, damit das gesamte zur Verfügung stehende Wasser gefasst werden kann. Die Gemeindeverwaltung rechnet damit, dass die 3er Quelle ab Anfang Juli wieder genutzt werden kann. Voraussichtlich wird schon vor Arbeitsende durch ein Provisorium das wertvolle Wasser abgepumpt werden können.

Im Durchschnitt braucht Auer 11,5 Liter Wasser pro Sekunde. Zu Spitzenzeiten im Sommer werden sogar bis zu 23 Liter pro Sekunde benötigt. Dies gleicht sich dann aber mit den Nachtstunden wieder aus, in denen natürlich kaum Wasser verbraucht wird. Momentan kommen 9 bis 10 Liter Wasser von den Quellen die restlichen Liter werden von den zwei Zigglbrunnen, die sich am Sportplatz und bei den alten Tennisplätzen befinden, hoch gepumpt.

Qualität des Wassers:

Das gesamte Trinkwasser wird von UV- Licht bestrahlt, das eventuelle Bakterien abtötet.

Ebenso werden von der Gemeinde in Eigenregie regelmäßige Analysen durchgeführt. Die Sanitätseinheit führt noch zusätzliche sporadische Kontrollen durch.

Alarmanlage:

Die Wasserstube bei Kiechlberg ist in zweierlei Hinsicht abgesichert. Einerseits befindet sich direkt an der Eingangstür eine Alarmanlage, sodass kein Unbefugter unbemerkt hineinkommt, andererseits werden die Gemeindeangestellten sofort per Funktelefon informiert, sollte das Wasser unter einen bestimmten Pegel absinken. Dies kann in Ausnahmefällen, z. B. bei einem Rohrbruch, passieren. Durch die sofortige Alarmierung können auf der Stelle Gegenmaßnahmen eingeleitet werden und die Trinkwasserversorgung kann garantiert werden.

Zudem ist Auer eine der Gemeinden die am meisten Kontrollen bezüglich der Wasserverluste macht. Der Verlust macht weniger als 5% aus.

Hotel zur Mühle

Hotel - Restaurant - Pizzeria
Wir kreieren Ihnen günstige Menüs für Familien- Jahrgangs- und Geburtstagsfeiern
Hilbweg 4-6 - 39040 Auer - Tel.: 0471 810 873 Fax: 0471 811 450
www.hotelzurmuehle.it - info@hotelzurmuehle.it

TITELGESCHICHTE

Das Bachwasser

Bodenverbesserungskonsortium »Auerer Bach« verteilt Wasser aus Schwarzenbach; keine vergleichbare Anlage in Umgebung

MARIA ELSLER

DAS Bodenverbesserungskonsortium »Auerer Bach« wurde 1934 gründet. Zunächst haben die Bauern das Wasser in einem Kanal vom Schwarzenbach abgeleitet, in Waale eingeleitet, im gesamten Kompresorium verteilt und in die Fluren eingekehrt. Der Mühlbach diente dabei als zentrale Achse. »Ab 1970 wurde das Waal-Netz, durch ein Rohr-Netz ersetzt und dadurch die Möglichkeit einer Oberkronenberegnung geschaffen. Dabei konnten die Ableitungsanlagen des ehemaligen E-Werkes verwendet werden. Auf Drängen der damaligen Gemeindeverwaltung wurden auch private Haushalte zum Beregnen der Grünanlagen an das Netz angeschlossen«, sagt Toni Kaufmann, der dem Konsortium seit 21 Jahren als Präsident vorsteht.

PETER GAMPER

Präsident Toni Kaufmann.

Toni Kaufmann, die »Wasserknappheit«, ist in den Sommermonaten das dominierende Thema. Haben wir in Auer ausreichend Wasser zum Beregnen der Fluren und Gärten?

Toni Kaufmann: Nein. In den letzten 4-5 Jahren hat es immer wieder Engpässe gegeben. Wir brauchen das Wasser zum Beregnen, wenn es keine oder wenig Niederschläge gibt, und da ist auch das Bachwasser knapp. Zudem gibt es ein weiteres Problem: im Gebiet um das Weißhorn gibt es immer wieder Gewitter, und der Schwarzenbach führt dann mit Sand verschmutztes Wasser, das nicht zum Beregnen verwendet werden kann.

Wie viel Wasser wird gebraucht?

Toni Kaufmann: Wir brauchen zum Beregnen der 270 Hektar Mitgliedsfläche 135 Liter Wasser/Sekunde. Damit kann jedes Grundstück 1 Mal wöchentlich 8 Stunden lang beregnet werden. Zudem ist zu berücksichtigen, dass in Auer fast alle Gärten an die Leitung angeschlossen sind, und mit Bachwasser beregnen können. Das ist einzigartig, es gibt im Umkreis keine vergleichbare Anlage. Hätten wir in Auer diese Möglichkeit nicht, wäre die Trinkwassersituation sicherlich weitaus prekärer.

Ein Dauerbrenner bei der Diskussion um die Verteilung des Wassers sind derzeit die sogenannten Restwassermengen, also Wasser das zum Schutz der Ökologie nicht abgeleitet werden darf. Gibt es dieses Problem auch in Auer?

Toni Kaufmann: Die für uns berechnete Restwassermenge liegt bei 100 Liter/Sekunde. Oftmals messen wir vor der Fassung für die Beregnung knapp diese Menge. Neben der Wasserknappheit gibt es noch ein weiteres Problem: da das Bachbett sehr porös ist, versickert viel Wasser, das somit nicht mehr genutzt werden kann.

Gibt es einen Ausweg?

Toni Kaufmann: Der Wasserbedarf wird sicherlich nicht geringer werden. Wir müssen das verfügbare Wasser noch effizienter nutzen, zum Beispiel durch Umstellung auf Tropfberegnung.

Wichtig ist auch, dass die Beregnungsturnusse strikt eingehalten werden. Es gibt zwei Turnusse für die Landwirtschaft, zudem dürfen von 13:00 bis 20:00 Uhr die Hausgärten, sowie die öffentlichen Grünflächen bewässert werden. Die Errichtung eines Speicherbeckens ist aufgrund des unwegsamen Geländes entlang der Schwarzenbachschlucht und der damit verbundenen enormen Kosten unrealistisch.

DIETER RUNGGALDIER

INHALT
SOMMARIO

Titelgeschichte 2
Storia di copertina

Aktuelles 6
Cronaca

Info 13
News

Beschlüsse 14
Delibere

Politik 19
Politica

Pfarrgemeinde 20
Parrocchia

Kultur 22
Cultura

Vereine 31
Associazioni

Sport 35

Kleinanzeiger 38
Annunci economici

Veranstaltungen 40
Manifestazioni

L'acqua scarseggia sempre più. Impariamo a risparmiarla.

STORIA DI COPERTINA

L'acqua, un bene sempre più prezioso

Uno sguardo alle riserve idriche locali

DAGMAR WIESER

NONOSTANTE il buon livello di precipitazioni fatto registrare in giugno, nell'immediato futuro la parola d'ordine sarà: risparmiare acqua. Da un lato a causa della sua scarsità, dall'altro poiché in futuro difficilmente sarà possibile averla al prezzo attuale.

Da dove proviene l'acqua di Ora?

Ora possiede quattro sorgenti. Tre di esse sono situate in località Molini ed una a Casignano. Normalmente la portata delle sorgenti è sufficiente a rifornire d'acqua il paese. Al momento tuttavia la sorgente migliore, la numero tre di Molini, è bloccata a causa dei lavori di ammodernamento delle condutture. La posa di un tubo traforato 20 metri sotto la superficie permetterà entro breve di captare tutta l'acqua a disposizione. L'amministrazione comunale conta di poter ricominciare ad utilizzare la sorgente tre a partire dall'inizio di luglio, ma molto probabilmente sarà possibile pompare nuovamente acqua prima della fine dei lavori tramite un impianto provvisorio.

Ora necessita in media di circa 11,5 litri di acqua al secondo. Nei periodi estivi di punta il fabbisogno può salire fino a picchi di 23 litri al secondo, per riequilibrarsi successivamente durante le ore notturne, quando il consumo è praticamente pari a zero. Al momento la portata media è di 9/10 litri al secondo provenienti dalle sorgenti; il resto viene pompato dai due pozzi situati presso il campo sportivo e presso i vecchi campi da tennis di via val di fiemme.

La qualità dell'acqua

Tutta l'acqua potabile viene irradiata con raggi UV, in modo da eliminare eventuali batteri. Il Comune effettua regolari controlli sulla qualità dell'acqua, cui si aggiungono le analisi episodiche disposte dall'azienda sanitaria locale.

L'impianto di allarme

Il deposito idrico della collina di San Daniele è protetto da un duplice impianto di sicurezza. Da un lato accanto all'accesso è installato un impianto di allarme che di fatto impedisce l'accesso ai non autorizzati. Dall'altro un apposito sensore avvisa automaticamente via radio gli addetti comunali nel caso l'acqua scenda sotto un determinato livello, ad esempio a causa della rottura di una tubazione. Grazie alla rapida segnalazione è possibile adottare contromisure immediate ed evitare così interruzioni nella fornitura idrica. Per concludere un dato particolarmente interessante. Ora è uno dei comuni che esegue il maggior numero di controlli relativi ad eventuali perdite idriche nella rete. Attualmente la percentuale di perdita ammonta a meno del 5% sul totale.

Il quadro sta cambiando. Nonostante le precipitazioni, l'acqua scarseggia.

STORIA DI COPERTINA

Il rio nero, la fonte di campi e giardini

Il consorzio di miglioramento «Rio di Ora» distribuisce sul territorio l'acqua proveniente dal rio nero. Un esempio che non ha eguali in Bassa Atesina.

LUCA MORESCO

IL CONSORZIO di miglioramento fondiario «Rio di Ora» è stato fondato nel 1934. Al tempo i contadini deviavano l'acqua dal rio nero per mezzo di un canale. Essa era distribuita nei campi dell'intero comprensorio per mezzo di canali irrigui. La roggia del mulino fungeva da asse centrale di distribuzione. A partire dal 1970 la rete di canali fu sostituita da una rete sotterranea di tubazioni. Ciò portò alla possibilità di creare un sistema di irrigazione dall'alto. Per realizzare il progetto furono utilizzate le rubazioni della vecchia centrale elettrica. «L'impianto venne costruito su iniziativa dei contadini per i proprietari di terreno. Su richiesta dell'amministrazione comunale, il Consorzio decise di concedere anche ai privati l'utilizzo dell'acqua per irrigare le zone verdi attorno a casa» racconta Toni Kaufmann, da 21 anni presidente del Consorzio.

La penuria d'acqua nei mesi estivi è il tema del momento. Ad Ora c'è acqua a sufficienza per irrigare campi e giardini?

«No. Negli ultimi 4-5 anni abbiamo avuto sempre momenti di difficolta. Abbiamo bisogno dell'acqua per irrigare quando le precipitazioni sono scarse o assenti, ma anche l'acqua del rio scarseggia. Un altro problema è dato dai continui temporali nella zona del Corno Bianco. A causa di ciò il Rio nero porta con sé sabbia ed acqua sporca, che non può essere immessa nella rete di irrigazione».

Quanta acqua viene consumata?

«Per irrigare i 270 ettari di superficie di proprietà dei soci abbisognamo di 135 litri d'acqua al secondo. Va inoltre considerato il fatto che ad Ora quasi tutti i giardini sono collegati alla nostra rete. Ciò rappresenta un caso unico nella zona. Se non esistesse questa possibilità la situazione dell'acqua potabile sarebbe sicuramente ancora più precaria».

Un tema caldo del momento, legato alla distribuzione dell'acqua, sono le cosidette „quote idriche residue", ovvero acqua che non può essere deviata per non intaccare l'equilibrio ecologico. Questo problema colpisco anche Ora?

«La nostra quota residua ammonta a 135 litri al secondo. Spesso con le nostre misurazioni raggiungiamo a fatica questa portata a monte della tubazione per l'irrigazione. Oltre alla scarsità d'acqua dobbiamo fronteggiare anche un altro problema: la porosità del terreno che ci fa perdere ulteriori quantità d'acqua».

PETER GAMPER

Il Presidente del consorzio Toni Kaufmann.

Esiste una soluzione?

«Sicuramente il fabbisogno d'acqua non accennerà a diminuire. Dobbiamo imparare a sfruttare in modo più efficiente l'acqua che abbiamo a disposizione, ad esempio con il passaggio all'irrigazione a goccia. E' inoltre molto importante che i turni di irrigazione siano rispettati rigorosamente. Esistono due turni nel settore agricolo, cui si aggiunge l'irrigazione dei giardini e delle aree verdi pubbliche, possibile dalle 13 alle 20. La realizzazione di una vasca di raccolta è una soluzione poco realistica a causa della conformazione del terreno lungo la gola del rio nero e degli enormi costi che ne deriverebbero».

Piano cucina su misura
Forma e colore decidete voi.

I nostri lavabi sono in materiale mineralacrilico, inattaccabili alle macchie, facili da pulire, rinnovabili e disponibili in un gran numero di colori. E questi sono solo alcuni dei tanti vantaggi che vi offriamo. Chiamateci e vi formeremo una consulenza personalizzata.

Nuovo: sostituzione piani cucina.

Richi Srl – Il partner ideale per la cucina e il bagno (tra Ora e Termeno) Tel. 0471 811042 – www.richi .it

PETER SIKORSKI

Die neuen Parkplatzgebühren sollen die Tiefgarage attraktiver machen.

GEMEINDERATSSITZUNG

Änderung der Parkplatzordnung

Ab 16. Juli gelten am Hauptplatz, in der Bahnhofstraße und in der Tiefgarage neue Parkgebühren

LUCA MORESCO

ES WIRD IN Zukunft wohl einfacher werden, am Hauptplatz einen freien Parkpatz zu finden. Die Gemeindeverwaltung möchte dieses Ziel jedenfalls mit der Änderung der Parkgebühren herbeiführen. Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung am 15. Juni wurden die neuen Tarife einstimmig festgelegt. »Die Parkplätze an der Oberfläche dienen in erster Linie zum Kurzparken. Wer sich für längere Zeit im Dorf aufhält, sollte die Parkplätze in der Tiefgarage nutzen. Die Wertkarten und Abos sollen hierfür ein Anreiz sein«, sagte Gemeindereferent Elmar Gabalin.

Die Parkgebühren können entweder an den automatischen Kassen, mit aufladbaren Wertkarten, sowie mit Abos beglichen werden. Mit günstigen Tarifen soll das Parken in der Tiefgarage attraktiv werden. Wird das Auto dort eine Stunde geparkt, kostet das zukünftig 10 Cent und jede weitere Stunde 60 Cent. Mit einer Wertkarte kosten die ersten beiden Stunden 40 Cent und die dritte Stunde weitere 40 Cent, während die Parkgebühr für einen Tag auf 1,20 Euro festgesetzt wurde. Um 30 Euro bekommt man ein Monats-Abo, um 360 Euro ein Jahres-Abo. Die automatischen Kassen werden sowohl am Eingang zur Tiefgarage, als auch in der Tiefgarage aufgestellt. Die Wertkarten sind demnächst gegen eine Kaution von 5 Euro im Rathaus erhältlich und können an den automatischen Kassen aufgeladen werden. Die Tiefgarage ist täglich von 6.30 - 23.00 Uhr geöffnet.

PETER SIKORSKI

Die neue Parkplatzregelung tritt im Juli in Kraft.

Für die »blauen Zonen« am Hauptplatz, in der Bahnhofstraße (Abschnitt Staatsstraße 12 bis St. Peter Weg) ist eine Parkgebühr von 80 Cent/Stunde (mit der Wertkarte 60 Cent/Stunde) vorgesehen. Die Mindestgebühr beträgt 30 Cent. Diese Parkplätze sind von Montag bis Freitag von 8:00-12:00 Uhr und von 14:00-19:00 Uhr, am Samstag von 8:00-12:00 Uhr gebührenpflichtig.

Weiters hat der Gemeinderat die Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2006 genehmigt. Die Summe der Einnahmen beläuft sich auf 4.375.131 Euro, das sind um 319.941 Euro mehr als 2005. Am 31. Dezember betrug der Verwaltungsüberschuss 742.000 Euro, während sich der Wirtschaftsüberschuss auf 458.526 Euro belief. Im Vergleich zum Haushaltsvoranschlag sind fast 50.000 Euro Mehr- ▸▸

einnahmen durch Gebühren, zusätzliche 80.000 Euro Einnahmen durch Beiträge und durch ausersteuerliche Einnahmen ca. 300.000 Euro zusätzlich zu verzeichnen, während die Ausgaben um ca. 70.000 Euro geringer ausgefallen sind als veranschlagt.

Der Bilanzausgleich über 687.000 Euro wurde einstimmig genehmigt. 140.000 Euro davon fließen in die Umplanung des Bibliothekgebäudes, wo nun auch das Elki und eine Kindertagesstätte untergebracht werden, 105.000 Euro sind für den Bau der Erschließungsstrasse des Gewerbegebietes Süd-Ost vorgesehen, und 60.000 Euro für die Errichtung der Festhütte in der Erholungszone Schwarzenbach. Weitere 60.000 Euro erhält die Sektion Tennis als Ausgleich dafür, dass zur Zeit die Tennisplätze wegen des Baues der Umfahrungsstrasse nicht genutzt werden können, 39.000 Euro werden für den Ankauf eines Kleinlasters für den Gemeindebauhof verwendet, mehr als 37.000 Euro für ausserordentliche Instandhaltungsarbeiten im deutschen Kindergarten, 26.000 Euro für Sanierungsarbeiten an der Grundschule, 25.000 Euro für die Instandhaltung von Straßen und Plätzen, 20.000 Euro für die Projektierung der Trinkwasserleitung in der Marktgasse, St.-Markusweg, Heide und Sportplatzweg, 20.000 Euro für Massnahmen zu Gunsten des Umweltschutzes (Schutz der Quelle »Rotwand« und Ankauf von Bäumen für das neue Schulzentrum) und 19.200 Euro für den Ankauf der Zeltüberdachung des Heinrich-Lona-Platzes.

Der Gemeinderat hat auch die erste Bilanzänderung 2007 genehmigt. Der Gesamtbetrag von fast 50.000 Euro wird für die Aufstockung des Reservefonds (7.345 Euro), den Ankauf von neuer Dienstkleidung der freiwilligen Feuerwehr (10.000 Euro), den italienischen Kindergarten (4.078 Euro) und die Instandhaltung des Freischwimmbades (25.505 Euro) verwendet.

Ebenfalls genehmigt wurde auch die Rechnungslegung der freiwilligen Feuerwehr für das Finanzjahr 2006. Die Einnahmen belaufen sich auf über 61.000 Euro, die Ausgaben auf 52.238 Euro, was einen Überschuss von 9.161 Euro ergibt.

Da luglio enterà in vigore la nuova regolamentazione dei parcheggi.

CONSIGLIO COMUNALE

Parcheggi in centro, si cambia

Dal 16 luglio nuove tariffe a tempo in piazza principale, via stazione e garage sotterraneo

LUCA MORESCO

DALLA METÀ di luglio trovare parcheggio in centro ad Ora dovrebbe essere più facile. Questo l'obiettivo che si è posta l'amministrazione comunale con l'introduzione delle nuove tariffe per i parcheggi in piazza principale, via stazione e garage sotterraneo di via olmi, approvate all'unanimità dal consiglio venerdì 15 giugno. «L'utilizzo delle nuove carte valore e degli abbonamenti, unitamente alla nuova regolamentazione oraria dovrebbe portare da un lato ad un migliore sfruttamento del garage interrato, dall'altro alla maggiore disponibilità di parcheggi in superficie per soste brevi» ha spiegato l'assessore Elmar Gabalin.

Il sistema prevede il parcheggio a pagamento con moneta, carta valore ricaricabile o abbonamento mensile o annuale. Per i parcheggi in piazza e nel tratto di via stazione compreso tra la statale 12 e via San Pietro la sosta a pagamento andrà dal lunedì al venerdì (8.00-12.00 e 14.00-19.00) e al mattino del sabato (8.00-12.00). Sabato pomeriggio e domenica la sosta sarà gratuita. In queste zone il tempo di sosta massimo sarà di un'ora. Il costo orario sarà di 80 centesimi, con importo minimo obbligatorio di 30 centesimi. Utilizzando la carta valore, l'importo orario è di 60 centesimi.

Nel garage sotterraneo sarà possibile parcheggiare tutti i giorni dalle 6.30 alle 23.00. Pagando in moneta, la prima ora costerà 10 centesimi, mentre ogni ora aggiuntiva costerà 60 centesimi. Con la carta valore, le prime due ore costeranno 40 centesimi, la terza ora 40 centesimi, mentre la tariffa giornaliera è di 1 euro e 20 centesimi. L'abbonamento mensile costerà 30 euro, quello annuale 360 euro. I parcometri saranno installati sia in superficie che direttamente nel garage sotterraneo. Particolarmente comoda la possibilità di ricaricare la propria tessera (prossimamente disponibile in Comune dietro pagamento di una cauzione di 5 euro) direttamente con la moneta nel parcometro.

Il consiglio ha inoltre ***approvato il conto consuntivo del 2006.*** Il totale delle entrate correnti ammonta a 4.375.131 Euro, 319.941 euro in più rispetto all'anno precedente. Le uscite correnti totali ammontano a 3.441.112 Euro, 26.190 in più rispetto al 2005. Al 31 dicembre l'avanzo amministrativo è stato di 742.000 euro, mentre quello economico ammonta a 458.526 Euro. Rispetto al bilancio preventivo il Comune ha incassato di più: imposte per quasi 50 mila euro, contributi per oltre 80 mila, entrate extratributarie per 300 mila Euro, mentre le spese reali sono state meno delle previste per poco oltre i 70 mila Euro.

L'assestamento di bilancio ammontante ad oltre 687 mila euro, approvato all'unanimità, interessa numerosi capitoli: tra i più vistosi citiamo i 140 mila euro destinati alla riprogettazione della biblioteca con annesso centro Elki e cen- ▸▸

16 30
Tenuta Waldthaler
Via del Rio 2 • **Ora**
Visita delle cantine storiche e degustazione vini
su prenotazione
vendita al dettaglio dal lunedì fino a sabato
ore 8 fino alle 12 e
dalle 15 fino alle 19
tel.: 0471 810 182
cell.: 333 4720080

Parcheggiare nel garage sotterraneo dovrebbe essere più semplice e conveniente.

tro diurno per bambini, i 105 mila euro destinati alla realizzazione della strada d'accesso alla zona artigianale sud-est, i 60 mila Euro per la costruzione del nuovo edificio per le feste nella zona Schwarzenbach, altrettanti destinati alla sezione tennis per i campi sostitutivi da utilizzare durante la costruzione della variante, i 39 mila per l'acquisto di un autocarro per il cantiere comunale, gli oltre 37 mila per manutenzione straordinaria della scuola materna tedesca, i 26 mila per il risanamento della scuola elementare (impianto ricambio aria e copertura container), i 25 mila per la manutenzione di strade e piazze, gli oltre 22 mila per la progettazione dell'acquedotto in via Mercato, via San Marco, Heide e via campo sportivo, i 20 mila per i provvedimenti a favore dell'ambiente (protezione della sorgente «Rotwand» ed acquisto alberi per il nuovo centro scolastico) e i 19 mila e 200 per l'acquisto del tendone fisso in piazza Lona, che passa quindi dal Verschoenerungsverein al Comune.

Il consiglio ha approvato anche la ***prima variazione di bilancio 2007.*** L'importo, pari a quasi 50 mila euro, verrà impiegato per incrementare il fondo riserva (7.345 Euro) per l'acquisto di nuovo abbigliamento di servizio per i Vigili del fuoco (10 mila Euro), per la scuola materna in lingua italiana (4.078 Euro) e per la manutenzione straordinaria della piscina comunale (25.505 Euro).

Disco verde anche al consuntivo ***2006 dei vigili del fuoco.*** Le entrate sono state superiori ai 61 mila Euro. Le uscite ammontano a 52.238 Euro. L'avanzo è pari a 9.161 Euro.

Übergabe
Frühjahr 2008

consegna
primavera 2008

Geschäfts-, Büro- und
Wohnhaus "Gallazzini"
Auer

Complesso "Gallazzini"
Ora

VERKAUF von Geschäfte, Büros,
Zwei- und Dreizimmerwohnungen

VENDITA negozi, uffici ,
appartamenti a due e tre stanze

Almobau

Handwerkerzone 7 Zona artigianale - 39052 Kaltern - Caldaro - Tel. 0471 96 35 61

Eine tolle Stimmung herrschte beim 2. Seniorenfest, zu welchem die Gemeindeverwaltung einlud.

GEMEINDEVERWALTUNG

Seniorenfeier findet großen Anklang

Wetterbedingt fand die Seniorenfeier im Haus der Vereine statt

ZUM ZWEITEN Mal fand kürzlich in Auer das Seniorenfest begeisterten Anklang. Viele Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung der Gemeindeverwaltung, welche ihre geschätzten älteren Mitbürger in den Mittelpunkt stellen wollte. Der Saal füllte sich bis auf den letzten Stuhl mit rund 200 Senioren. Auch die Heimbewohner des Altersheimes »Prossliner« gesellten sich mit ihren Begleitern dazu.

Bürgermeister Roland Pichler gab seiner Freude Ausdruck, dass sich so viele Senioren beider Sprachgruppen eingefunden hatten und meinte: »Das Ziel jeder sozialen Politik müsse es sein, die Bedürfnisse der älteren Mitbürger verstärkt in den Mittelpunkt zu rücken«.

Gemeindereferent Erich Debiasi und Gemeinderätin Monika Psenner Kaufmann hatten die Organisation des Festes übernommen.

Pfarrer Peter Hoffman erfreute alle Anwesenden mit einer besinnlichen Andacht.

Gemeinsam wurden Lieder gesungen und so mancher schwang das Tanzbein zur Musik, dargeboten vom Trio Albert, Hans und Bruno.

Für die genüssliche Verpflegung sorgten der Carnevalverein, die Plentnmacher Martl und Klaus, sowie zahlreiche Helferinnen aus verschiedenen Vereinen. Die Freiwillige Feuerwehr bot einen Zubringerdienst an. Auch alle anwesenden Gemeindevertreter waren mit Eifer und Einsatz dabei.

Der Einsatz so vieler Mithelfer zeugt auch von der Verbundenheit der gesamten Auerer Bevölkerung, ob jung oder alt, und hat maßgeblich zum Gelingen des schönen Festes beigetragen.

Nach Kaffee und Kuchen und einem Karterle verabschiedeten sich die Senioren und äußerten den Wunsch, auch nächstes Jahr wieder bei so einem gelungenen Fest dabei sein zu können.

Geduldiges Warten, bis alle Senioren an-

wesend sind, um schließlich gebührend

zuzugreifen. Es schmeckte allen vorzüglich.

Im Bild v.l.n.r.: Hubert Bertoluzza, Christl Zwerger, Roland Pichler, Cilli Cazzanelli, Pfarrer Peter Hofmann und Oswald Schiefer.

GEMEINDEVERWALTUNG

Abschiedsfeier für die langjährige Leiterin der Musikschule »Sepp Thaler«

Cilli Cazzanelli tritt in den Ruhestand - Würdige Abschiedsfeier

DIE LANGJÄHRIGE Leiterin der Musikschule »Sepp Thaler«, Cilli Cazzanelli, trat mit Ende des Schuljahres in den Ruhestand. Die Gemeindeverwaltung, alle Lehrkräfte der Schule, sowie die Musikkapelle ließen im Rahmen einer kleinen und herzlichen Feier den schulischen Lebensweg Cazzanellis Revue passieren.

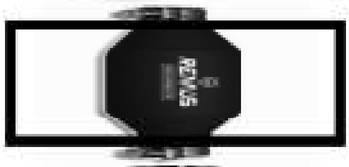
Zur Feier hatten sich auch Bezirkspräsident Oswald Schiefer, die Traminer Schulreferentin Christl Zwerger, der Aurer Schulreferent Hubert Bertoluzza, Pfarrer Peter Hofmann, Chorleiter Elmar Grasser und einige Gemeinderäte eingefunden.

Bürgermeister Roland Pichler skizzierte kurz den musikalischen Werdegang Cazzanellis. Sie hatte im Jahre 1967 als Klavierschülerin in der Musikschule Auer bei Lehrerin Elisabeth Gasser begonnen, es folgte das Studium der Kirchenmusik am Konservatorium Bozen und danach am Mozarteum in Salzburg. Seit 1971 war Cilli Lehrerin an der Musikschule Auer für Blockflöte und Singen tätig. Im Jahre 1977 übernahm sie die Schulleitung und unterrichtete weiterhin die Fächer Blockflöte und Singen. 1979 folgte die Errichtung der Außenstelle in Tramin, 1981 jene in Salurn und 2003 der Aufbau der Musikkurse in Kurtatsch. Ab 2002, für knapp zwei Jahre, war sie geschäftsführende pädagogisch didaktische Leiterin im Institut.

Im ablaufenden Schuljahr besuchten 443 Schüler die Musikschule in Auer, 238 jene in Tramin, 83 in Salurn und 40 in Kurtatsch. »Cilli hat sich unermüdlich für den Auf- und Ausbau der Musikschule »Sepp Thaler« eingesetzt und sie zu einem Juwel und Aushängeschild in Auer und im gesamten Unterland gemacht«, so Roland Pichler. Er überreichte ihr ein Aquarell mit der Darstellung des ersten Musikschulgebäudes.

Die Musiklehrerinnen- und -lehrer erinnerten mit Liedern, Sketchen und humoristischen Einlagen an das Wirken von Cilli Cazzanelli. Unter anderem wurde eine Unterrichtsstunde im alten Musikschulgebäude nachgespielt und der unermüdliche Einsatz Cazzanellis für die Verwirklichung des neuen Schulgebäudes, welches im Jahre 2005 bezogen werden konnte, hervorgehoben.
Die Musikkapelle Auer mit Obmann Sepp Simonini überraschte mit einem Einmarsch und brachte einige musikalische Stücke zur Aufführung.

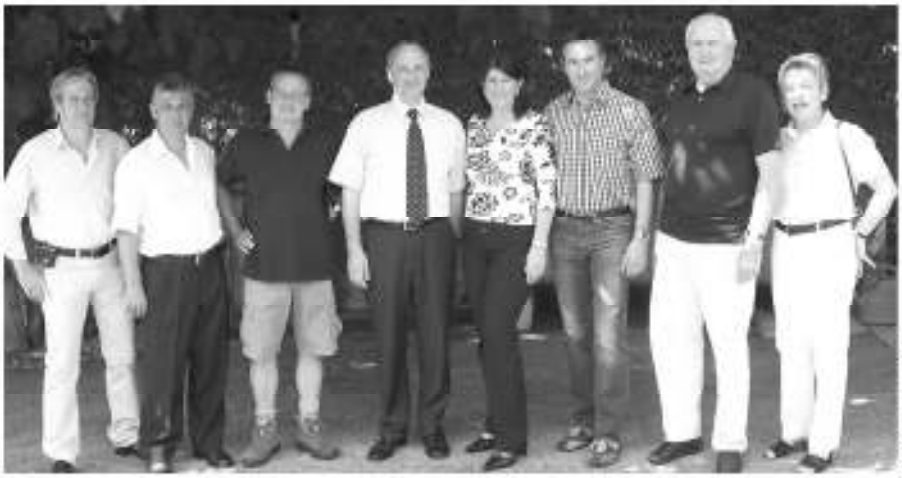
MOTOR POINT



Verkauf & Service

- Mech. Werkstätte
- Revisionen PKW und Motorräder
- Reparaturen und Austausch von Scheiben
- Verkauf von Scooter und Autozubehör
- Sprechanlagen
- Einbau von Partikelfiltern
- Verkauf von Gebrauchtwagen

Auer • Lahnweg 24
Tel.: 0471 802 333
motorpoint_tuning@hotmail.com



Im Bild v.l.n.r.: die Gemeindereferenten Elmar Gabalin und Hubert Bertoluzza, Clemens Waldthaler, Bürgermeister Roland Pichler, Landeshauptfrau Gabi Burgstaller und Ehemann Anton Holzer sowie Walter Bermoser mit Ehefrau Lotte.

GEMEINDEVERWALTUNG

Landeshauptfrau Gabi Burgstaller zu Gast in Auer

Wanderungen, Besichtigungen und reger Gedankenaustausch

ZU EINEM dreitägigen privaten Kurzurlaub weilte kürzlich die Landeshauptfrau des Bundeslandes Salzburg, Gabi Burgstaller mit Ehemann Anton Holzer sowie einer zwanzigköpfiger Gruppe ehemaliger und aktiver Offiziere des Roten Kreuzes Salzburg im Hotel Kaufmann in Auer.

Organisiert hatte die Fahrt Walter Bermoser, früherer Offizierausbilder des Roten Kreuzes.Von Auer aus fuhr die Urlaubgruppe zu Wanderungen in die nahegelegenen Dolomiten und unternahm Fahrten mit Besichtigungen nach Bozen und ins Überetsch. In Auer erläuterte Kellereibesitzer Clemens Waldthaler den Rebenanbau, die Einkelterung und kredenzte edle Tropfen. Bei einem Treffen mit Bürgermeister Roland Pichler und Gemeindereferenten kam es zu einem Gedankenaustausch in lockerer Runde. Pichler sagte: »Bereits im fernen Jahre 1765 übernachtete Kaiser Franz I. von Österreich in Auer. Mit Landeshauptfrau Burgstaller und der Salzburger Delegation sei es für die Gemeinde eine besondere Ehre, wieder ranghohe österreichische Politiker und Verwalter als Urlaubsgäste begrüßen zu können«.

Ankündigung

Grundfläche für sozialen Wohnbau gesucht

Die Gemeinde Auer sucht ein Grundstück im Ausmaß von zirka 2.500 Quadratmetern für die Ausweisung einer Wohnbauzone. Der Grund wird an das Wohnbauinstitut zur Realisierung von rund 14 Sozialwohnungen zugewiesen. Interessierte Grundbesitzer können sich im Gemeindeamt (Sekretariat, Tel. 0471/810087) melden.
Gemeindeverwaltung Auer

Avviso

Cercasi terreno per l'edilizia sociale.

Il Comune di Ora è interessato all'acquisto di un terreno di circa 2.500 metri quadrati da destinare all'edilizia abitativa. Il terreno verrà assegnato all'istituto per l'edilizia sociale per la realizzazione di 14 appartamenti.
I proprietari terrieri interessati possono mettersi in contatto con l'ufficio segreteria (tel. 0471 810 087) del Comune.

L'amministrazione comunale di Ora.

GETRÄNKEDEPOT - DEPOSITO BIBITE - AUER - ORA Tel. 810222
Fax 814347
Girardi
Wir liefern frei Haus - Consegnamo a domicilio

Abwechslungsreich war der Tag der »Offenen Tür« im Proslinerheim. Die Verwaltung dankt allen Mitwirkenden und Besuchern.

ALTENHEIM ROBERT-PROSSLINER-STIFTUNG

Wallfahrt nach Maria Weissenstein

Ein bewegter Tag für die Heimbewohner

MARIA ZOCCALI

AUCH HEUER war die Fahrt nach Maria Weissenstein ein ganz besonderes Erlebnis. Um 11 Uhr besuchte die Pilgergruppe die HL. Messe in der Gnadenskirche und für unsere Verstorbenen wurden dann Kerzen angezündet.

Eine Heimbewohnerin hatte Tränen in den Augen und sagte: »Ein Wunder, dass ich das noch einmal erleben darf.«

Im nahegelegenen Gasthaus wurde gemeinsam zu Mittag gegessen. Nach einem kurzen Spaziergang ging die Fahrt weiter nach Deutschnofen, wo uns Roland, unser Fahrer, ein gemütliches Landgasthaus zeigte. Bei strahlend blauem Himmel genossen wir Kaffee und Kuchen.

Müde, aber beeindruckt von dem wunderschönen Tag, fuhren wir dann zurück ins Heim.

CASA DI RIPOSO ROBERT PROSSLINER

Una gita alla madonna di Pietralba

Una giornata emozionante per i partecipanti

MARIA ZOCCALI

ANCHE QUEST'ANNO abbiamo dedicato una giornata di pellegrinaggio al Santuario di Pietralba insieme ai nostri ospiti.

Abbiamo partecipato alla celebrazione della SS. Messa delle ore 11:00 e alla fine abbiamo acceso le candele in memoria dei nostri cari defunti. Una nostra ospite è stata colta da una forte emozione e piangendo, ha detto: «Non speravo più di rivedere il Santuario in vita mia...»

Abbiamo pranzato nel vicino albergo ed approfittando della bella giornata ci siamo fatti una breve passeggiata.

In seguito il nostro autista Roland ci ha portati in una graziosa trattoria di campagna presso Nova Ponente. Sotto un cielo azzurro, respirando l'aria fresca e pulita, ci siamo gustati dolce e caffè.

Al nostro rientro eravamo esausti, ma soddisfatti di aver trascorso una bella giornata, diversa dal solito.

KURS: VON DER TRAUBE ZUM WEIN • KELTERN ALS HOBBY

Referenten: F. Ing. Ulrich Pedri, Dipl.-Ing. Erwin Eccli und Dr. Armin Kobler
Ziel des Seminars ist es, Weinliebhabern, welche auch die Herstellung selbst versuchen wollen, das nötige theoretisch-praktische Grundwissen zu vermitteln. Die Abende begleiten den Herstellungsprozess:
• Einkelterung, Gärung, BSA, usw; • Verarbeitung, Lagerung, Schönungen, Weinfehler usw.; • Filtration, Stabilisierung, Füllung. Natürlich können die Referenten auch auf individuelle Fragen eingehen.
Ort: Pfatten, Versuchszentrum Laimburg
Zeit: 3 Treffen: Montag 20.08., Montag 08.10. und Montag 03.12.2007 jeweils von 19:30 bis 22:00 Uhr • Beitrag Euro 70,00
Auskünfte und Anmeldungen: Verband der Volkshochschulen Südtirols: Tel. 0471 061 444
E-Mail: info@volkshochschule.it

Gemeindeausschuss

02.05.2007

Trinkwasserfassungsanlage Mühlen

Die Vereinbarung mit Frau Patrizia Unterhauser für die Sanierung der Trinkwasserfassungsanlage in Mühlen – Quellfassung Mühlen I und II, Bauwerke, Trinkwasserleitungen und Ableitungen, wurde genehmigt.

Zuweisung Wohnungen »Marienheim«

Die Rangordnung für die Zuweisung einer Zweizimmerwohnung im Ausmaß von 54,89 m² im Heim für Betagte »Marienheim«, intern Nr. 9 sowie einer Einzimmerwohnung im Ausmaß von 35,61 m² im Heim für Betagte »Marienheim«, intern Nr. 2, wurde wie folgt genehmigt: 1.Paton Luciano, 2. Paoli Dario

09.05.2007

Wohnbauerweiterunszone

Die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Auer und den Herren Huf Bernhard, Huf Winfried betreffend die geplante Ausweisung einer Wohnbauerweiterungszone auf den G.pp. 480/1, 480/7 und 480/8 K.G. Auer im Gesamtausmaß 4.743 m² wurde genehmigt.

Öffentliches Schwimmbad

Der Firma Atzwanger AG aus Branzoll wurde der Auftrag für die Ersetzung von 4 Rückschlagventilen aus Stahl der Wasseraufbereitungsanlage des öffentlichen Schwimmbades, für den Betrag von insgesamt Euro 1.902,00 erteilt.

Trinkwassererfassungsanlage Mühlen

Dr. Guglielmo Concer aus Bozen wurde zum Abnahmeprüfer während der Bauausführung für die Errichtung der Trinkwasserfassungsanlage in Mühlen/Truden – Teil 2 - Bauwerke und Ableitungen, zum Betrag von insgesamt Euro 3.122,21 ernannt.

16.05.2007

Trinkwasserproben

Der Firma Trentino Servizi S.p.a. wurde der Auftrag für chemisch-bakteriologischen Analysen von Trinkwasserproben im Jahr 2007 für den Gesamtbetrag von Euro 2.356,80 erteilt.

Sicherheit

Der Firma Serisolar Gmbh aus Gardolo wurde der Auftrag zur Lieferung und Anbringung von Sicherheitsfolien für die Glasscheiben im Rathaus für den Betrag von insgesamt Euro 9.759,60 erteilt.

Turnhallen und Aula Magna

Der Firma Metallbau Sanin aus Kurtasch wurde der Auftrag für die Anbringung eines verzinkten Stahlbleches unterhalb des bestehenden Laufsteges bei den Turnhallen und der Aula Magna, zum Betrag von insgesamt Euro 6.998,40 erteilt.

Gewerbegebiet Süd-West 2

Folgende unwesentliche Abänderung des Durchführungsplanes des Gewerbegebietes Süd-West 2 gemäß den vorgelegten technischen Unterlagen wurde genehmigt: Abänderung der Null-Quote der Baulose A und B von 225,000 auf 225,50 m üMh.

Trinkwassererfassungsanlage Mühlen

Dr. Georg Kofler aus Neumarkt wurde zum Abnahmeprüfer der Statik der Baustrukturen für die Errichtung der Trinkwasserfassungsanlage in Mühlen/Truden – Teil 2 - Bauwerke und Ableitungen, zum Betrag von insgesamt Euro 954,72, ernannt.

Parkometer

Der Firma TSP Italia GmbH aus Bergamo wurde der Auftrag zur Lieferung und Montage von 3 Parkometern für den Betrag von insgesamt Euro 19.008.00 erteilt.

Turnhallen und Aula Magna

Der Firma Metallbau Sanin aus Kurtasch wurde der Auftrag für die Lieferung und Montage eines Gittertores an der Südseite der neuen Turnhallen und Aula Magna, zum Betrag von insgesamt Euro 3.816,00 erteilt.

23.05.2007

Zuweisungen Wohnungen »Marienheim«

An Herrn Luciano Paton wurde eine Zweizimmerwohnung im Heim für Betagte »Marienheim«, intern Nr. 9 für den Zeitraum vom 01.06.2007 bis zum 31.05.2011 mit stillschweigender Verlängerung für weitere vier Jahre, also bis zum 31.05.2015 zu einem monatlichen Mietzins von Euro 219,56, zuzüglich der Mietnebenspesen, vermietet.

An Herrn Dario Paoli wurde eine Einzimmerwohnung im Heim für Betagte »Marienheim«, intern Nr. 2 für den Zeitraum vom 01.06.2007 bis zum 31.05.2011 mit stillschweigender Verlängerung für weitere vier Jahre, also bis zum 31.05.2015 zu einem monatlichen Mietzins von Euro 106,83, zuzüglich der Mietnebenspesen, vermietet.

Bezirksgemeinschaft

An die Bezirksgemeinschaft Überetsch - Südtiroler Unterland wurde der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2007 in Höhe von Euro 7.272,00 liquidiert.

30.05.2007

Erweiterunszone

Unwesentliche Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone »Schießstand« gemäß Ansuchen der Wohnbaugenossenschaft »Talismann« wurde genehmigt: Baulos 2: Abänderung der Quoten.

Sommerkindergarten 2007

Die Tarife für die Teilnahme am Sommerkindergarten 2007, welcher im deutschen Kindergarten stattfindet, wurden wie folgt festgelegt:

Fixbetrag	**Euro 70,00**
Pro Woche ohne Mittagsessen	**Euro 10,00**
Pro Woche mit Mittagsessen	**Euro 20,00**

Verwaltungskosten Mittelschule

Zugunsten der Marktgemeinde Tramin wurde für die Verwaltung und den Betrieb des Schulgebäudes der Mittelschule »Rudolf Riedl«, die zu Lasten der Gemeinde Auer gehenden Kosten von Euro 355,94 für einen Schüler, für den Zeitraum 01.01.06 – 31.12.06 liquidiert.

Öffentliches Schwimmbad

Die Eintrittspreise für das öffentliche Freischwimmbad bezogen, auf die Sommersaison 2007 wurden wie folgt festgelegt:

Eintrittspreise 2007		
Kinder bis 5 Jahren	Euro	0,00
Kinder von 5 bis 14 Jahren	Euro	2,00
Erwachsene	Euro	3,80
Nachmittagskarte ab 16:00 Uhr für Kinder	Euro	1,00
Nachmittagskarte ab 16:00 Uhr - Erwachsene	Euro	2,00
12er Block		
12er Block für Kinder	Euro	20,00
12er Block für Erwachsene	Euro	38,00
Saisonkarte		
Kinder von 5 bis 14 Jahren	Euro	25,00
Erwachsene	Euro	55,00
Senioren ab 65 Jahren	Euro	50,00
Familiensaisonkarte (mindestens 1 Erwachsener und 1 Kind)		
Kinder von 5 bis 14 Jahren	Euro	20,00
Erwachsene	Euro	50.00
Leihgebühren		
Liegestuhl (mit 3,00 Euro Kaution)	Euro	5,00
Sonnenschirm (mit 3,00 Euro Kaution)	Euro	5,00

Gemeinderat

Seniorenbeirat

Die Gemeindeverordnung des Seniorenbeirates der Marktgemeinde Auer, wurde genehmigt.

Beirat für Chancengleichheit

Der Beirat für Chancengleichheit gemäß Artikel 5 der Gemeindesatzung wurde eingesetzt und folgende Mitglieder wurden ernannt: Christina Kaufmann, Dr. Manfred Natzler, Dr. Gloria Mosna.

Einsprüche gegen Beschlüsse

Die Verordnung betreffend die Einsprüche gegen Beschlüsse, bestehend aus Nr. 5 Artikeln, wurde genehmigt.

Sanierung des Bahnhofgebäudes

Das Projekt, ausgearbeitet von P.I. Heinrich Kousminscky, P.I. Helmuth Stuppner und Dr. Arch. Evelyn Steiner, zur Sanierung der Sanitär- und Heizungsanlage, Elektroanlage sowie Beseitigung der architektonischen Barrieren des Bahnhofsgebäude, mit überschlägigen Gesamtkosten in Höhe von Euro 404.344,08, wurde genehmigt.

Benennung der Marktgemeinde

Es wurde beschlossen die Änderung der Benennung der Marktgemeinde Auer in »Marktgemeinde Auer an der Weinstraße« zu beantragen.

Gemeindebauleitplan

Es wurde beschlossen, den Gemeindebauleitplan wie folgt zu ergänzen: Umwidmung eine landwirtschaftlicher Grünzone in Wohnbauzone C1 »Hufanger«.

Jugendrat
Die Gemeindeverordnung des Jugendrates der Marktgemeinde Auer, bestehend aus Nr. 16 Artikeln, wurde genehmigt.

Baukommission

Genehmigte Projekte Mai 2007

Schenk AG
Variante zum Aufstellen von Weintanks auf dem Gelände der Kellerei Schenk
Bahnhofstrasse 43

Merighi Trasporti di Ures e Claudio Merighi OHG
Anbringung eines Werbeschildes
Gewerbegebiet Nord 16

Natzler Veronika
Bauliche Umgestaltung des Wohnhauses mit teilweiser Nutzungsänderung des Stadels in Wohnzweck
Mitterdorfweg 10

Abram Robert
Variante zu Abbruch und Verschiebung der Außentreppe und Abbruch von internen Trennwänden
Nationalstrasse 15

POLSIT GmbH
Errichtung eines Betriebsgebäudes
Gewerbegebiet Nord 17

Veronesi Daniela
Anbringung eines Werbeschildes
Hauptplatz 40

Giunta comunale

02.05.2007
Impianto di captazione Molini
E' stata approvata la convenzione con la signora Patrizia Unterhauser per il risanamento dell'impianto di captazione Molini – presa di sorgente Molini I e II, fabbricati, acquedotti e derivazioni, C.C. Trodena.

Assegnazione appartamenti «Marienheim»
E' stata approvata la graduatoria per l'assegnazione di un bilocale dell'estensione di 54,89 m² nella casa per anziani «Marienheim» interno n. 9 nonché di un monolocale dell'estensione di 35,61 m² nella casa per anziani «Marienheim», interno n. 2: 1.Paton Luciano; 2. Paoli Dario.

09.05.2007
Piano urbanistico
E' stata approvata la bozza di convenzione fra il Comune di Ora e i Sigg. Huf Bernhard e Huf Winfried, riguardante il previsto inserimento nel piano urbanistico comunale di una zona residenziale C1 - zona di espansione sulla superficie pari a 4743 m² delle particelle fondiarie G.pp. 480/1, 480/7 e 480/8 C.C. Ora.

Piscina pubblica
E' stato affidato alla ditta Atzwanger SpA con sede a Bronzolo. l'incarico della sostituzione di 4 valvole di ritegno in Inox dell'impianto di trattamento delle acque della piscina, per l'importo di Euro 1.585,00 oltre al 20% di Iva, per complessivi Euro 1.902,00.

Impianto di captazione Molini
Il dott. ing. Guglielmo Concer di Bolzano, è stato nominato collaudatore in corso d'opera per la costruzione dell'impianto di captazione a Molini/Trodena – parte 2 - manufatti e derivazioni , per l'importo di complessivi Euro 3.122,21.

16.05.2007
Analisi dell'acqua
Alla ditta Trentino Servizi SpA è stato affidato l'incarico per l'esecuzione delle analisi chimico-batteriologiche su campioni di acqua potabile per l'anno 2007, per l'importo di complessivi Euro 2.356,80.

Sicurezza sul lavoro
E' stato affidato alla ditta Serisolar Srl di Gardolo, l'incarico per la fornitura e posa in opera di pellicole di sicurezza per le vetrate del municipio, per un importo totale di Euro 9.759,60.

Palestre e Aula Magna
E' stato affidato alla ditta Metallbau Sanin di Cortaccia, l'incarico del montaggio delle lamiere zincate al di sotto dell'esistente passerella presso le palestre e l'aula magna, per l'importo complessivo di Euro 6.998,40.

Zona produttiva sud-ovest 2
E' stata approvata la seguente modifica non sostanziale al piano di attuazione della zona produttiva sud-ovest 2 in base alla documentazione tecnica presentata: modifica della quota zero dei lotti A e B da 225,00 a 225,50 m slm.

Impianto di captazione Molini
Il dott. ing. Georg Kofler di Egna, è stato nominato collaudatore statico delle opere strutturali inerenti la costruzione dell'impianto di captazione a Molini/Trodena – parte 2 - manufatti e derivazioni . per l'importo di complessivi Euro 954,72.

Parcometri
Alla ditta TSP Italia Srl di Bergamo è stato affidato l'incarico della fornitura e montaggio di 3 parcometri, per l'importo di complessivi Euro 19.008,00.

Palestre e Aula Magna
Alla ditta Metallbau Sanin di Cortaccia è stato affidato l'incarico del-

La piscina pubblica comunale di Ora.

la fornitura e del montaggio di un cancello verso la facciata sud delle nuove palestre e dell'aula magna, per l'importo complessivo di Euro 3.816.

23.05.2007

Affitto appartamenti «Marienheim»

Al signor Luciano Paton viene affittato un bilocale nella casa per anziani «Marienheim» interno n. 9, per il periodo dal 01.06.07 al 31.05.11 con proroga tacita per ulteriori quattro anni e quindi fino al 31.05.15, per un affitto mensile di Euro 219,56 oltre le spese condominiali.

Al signor Dario Paoli viene affittato un monolocale nella casa per anziani «Marienheim» interno n. 2, per il periodo dal 01.06.07 al 31.05.11 con proroga tacita per ulteriori quattro anni e quindi fino al 31.05.15, per un affitto mensile di Euro 106,83 oltre le spese condominiali.

Comunità comprensoriale Oltradige - Bassa Atesina

Alla Comunità Comprensoriale Oltradige - Bassa Atesina è stato liquidato il contributo associativo per l'anno 2007 ammontante ad Euro 7.272,00.

30.05.2007

Zona di Espansione

La modifica non sostanziale al piano di attuazione della zona di espansione «Poligono», in base alla richiesta della cooperativa edilizia «Talisman» è stata approvata: lotto 2: modifica delle quote.

Piscina pubblica

Sono stati stabiliti come segue i prezzi d'entrata per la piscina pubblica scoperta riferiti alla stagione estiva 2007

Ingresso giornaliero	
Bambini fino a 5 anni	Euro 0,00
Bambini dai 5 ai 14 anni	Euro 2,00
Adulti	Euro 3,80
Biglietto pomeridano dalle ore 16:00 bambini	Euro 1,00
Biglietto pomeridano dalle ore 16:00 adulti	Euro 2,00
12 ingressi	
12 ingressi bambini	Euro 20,00
12 ingressi adulti	Euro 38,00
Abbonamento stagionale	
Bambini dai 5 ai 14 anni	Euro 25,00
Adulti	Euro 55,00
Anziani dai 65 anni	Euro 50,00
Abbonamento famiglia (almeno 1 adulto e 1 bambino)	
Bambini dai 5 ai 14 anni	Euro 20,00
Adulti	Euro 50,00
Varie	
Sedia sdraio (con 3,00 Euro di cauzione)	Euro 5,00
Ombrellone (con 3 Euro di cauzione)	Euro 5,00

Asilo estivo 2007

Le seguenti tariffe per la partecipazione alla scuola materna estiva 2007 presso la scuola materna in lingua tedesca sono state approvate:

importo fisso	**Euro 70,00**
per settimana senza pranzo	**Euro 10,00**
per settimana con pranzo	**Euro 20,00**

Spese di amministrazione

E' stato effettuato il pagamento di Euro 355,94 a favore del Comune di Termeno per l'amministrazione e la gestione dell'edificio scolastico della scuola media per il periodo 01.01.2006 – 31.12.2006, quota corrispondente ad un alunno residente a Ora.

Consiglio comunale

21.05.2006

Comitato anziani
E' stato approvato il regolamento comunale del comitato anziani del comune di Ora.

Comitato per le pari opportunità
E' stato istituito il comitato per le pari opportunità del comune di Ora, ai sensi dell'articolo 5 dello statuto comunale e di nominare i seguenti membri: Christina Kaufmann, Manfred Natzler, dott.ssa Gloria Mosna.

Opposizione a deliberazioni
E' stato approvato il regolamento concernente l'opposizione a deliberazioni.

Risanamento stazione ferroviaria e barriere architettoniche
Sono stati approvati i progetti, elaborati dal p.i. Heinrich Kousminsky, p.i. Helmuth Stuppner e dott. arch. Evelyn Steiner, per il risanamento dell'impianto sanitario, termoidrauico, elettrico e per l'eliminazione delle barriere architettoniche dell'edificio della stazione ferroviaria con costi complessivi presunti in misura di Euro 404.344,08.

Denominazione del Comune
E' stato deliberato di chiedere la modifica della denominazione del Comune di Ora in «Borgata di Ora sulla Strada del Vino».

Piano urbanistico
E' stato deliberato di modificare il piano urbanistico del Comune di Ora come segue: trasformazione da verde agricolo in zona residenziale C1 - Zona di espansione «Hufanger».

Consiglio dei giovani
E' stato approvato il regolamento del consiglio dei giovani del comune di Ora.

Commissione edilizia

Progetti approvati maggio 2007

Schenk spa
Variante per la posa di serbatoi per la vinificazione presso la cantina Schenk, Via Stazione 43

Merighi Trasporti di Ures e Claudio Merighi snc
Installazione di un'insegna publicitaria, Zona Artigianale Nord 16

Natzler Veronika
Ristrutturazione edilizia della casa d'abitazione con parziale modifica della destinazione d'uso del fienile in residenziale, Via di Mezzo 10

Abram Robert
Variante per la demolizione e lo spostamento di una scala esterna e demolizione di divisorie interne Via Nazionale 15

POLSIT S.r.l.
Realizzazione di un edificio aziendale, Zona Artigianale Nord 17

Veronesi Daniela
Installazione di un'insegna pubblicitaria, Piazza Principale 40.

ARTIKEL ARTICOLI

DAS REDAKTIONSTEAM des Gemeindeblattes Auer ersucht alle Vereine und Verbände, welche Interesse haben Beiträge im Gemeindeblatt zu veröffentlichen, diese nach Möglichkeit entweder per E-Mail, Fax oder auf Diskette an folgende Adresse zu schicken:

LA REDAZIONE del Notiziario comunale di Ora chiede cortesemente a tutti i circoli e alle associazioni che hanno interesse a pubblicare degli articoli, di inviarli firmati e, se possibile, via e-mail al seguente indirizzo:

Peter Simonini, Kirchplatz/P.zza Chiesa 9, (Privat/Privato)
Verschönerungsverein, Hauptplatz/P.zza Principale 5, (Büro/Ufficio)
peter.simonini@alice.it
Tel.: 0471 811 225 (Privat/Privato)
Tel.: 0471 810 320 (Büro/Ufficio)
Fax: 0471 814 577
Handy: 333 6737962 (ab 18:00 Uhr/dopo le ore 18:00)

Redaktionsschluss · Chiusura redazionale: 10.07.2007

Gewerbegebiet Nord 7
Zona Artigianale Nord 7
39040 AUER - ORA (BZ)
Tel. 0471 802121
Fax 0471 802031
e-mail: info@ingraf.bz.it

Druckerei - Tipografia
INGRAF

WIR SUCHEN EINEN OFFSET-DRUCKER-LEHRLING
CERCHIAMO APPRENDISTA STAMPATORE OFFSET

POLITIK

Im Bild v.l.n.r.: Hannes Spornberger, Landtagsvicepräsidentin Rosa Thaler und Marianne Frisinghelli.

SVP - ORTSGRUPPE AUER

Besuch der Baustelle des Brennerbasis Tunnels

Mag. Martin Pellizzari erläutert das Bauvorhaben in Komp im Unterinntal

MARIANNE UNTERHOLZNER FRISINGHELLI

AM 1. JUNI 2007 organisierte Frau Landtagspräsidentin Rosa Thaler eine Tagesfahrt mit Bus zur Baustelle des Brennerbasistunnels in Komp im Unterinntal. Zahlreiche politische Vertreter des Südtiroler Unterlandes beteiligten sich an dieser interessanten Fahrt.
Auer war von Marianne Frisinghelli Unterholzner und Hannes Spornberger vertreten.

Mediator Martin Pellizari erwartete uns in Vomp und klärte uns über dieses gigantische Bauvorhaben auf.

Seine Aufgabe besteht hauptsächlich in der Information der Bevölkerung. Objektive Datenbasis ist der Grundstein jeglicher Argumentation. 85 % der dortigen Bevölkerung kennt das Bauprojekt und 76 % sind von der Wichtigkeit dieses Vorhabens überzeugt. 69 % wissen, dass bei eventuellen momentanen Nachteilen, auf längere Sicht aber große Vorteile entstehen.

Im Jahre 1867 wurde die Eisenbahn über dem Brenner gebaut. Die Strukturen sind veraltet und entsprechen nicht mehr den heutigen Forderungen, den Verkehr der Straße auf die Schiene zu verlegen. Die geplante Strecke wird von Berlin nach Palermo führen. Teilstrecken sind bereits realisiert:

Von Berlin nach Halle
Von Nürnberg bis München
Umfahrung Innsbruck und
Florenz bis Neapel.

Die sich in Bau befindliche Unterinntalbahn wird bis im Jahre 2011 fertig gestellt, und im Jahre 2012 fahrplanmäßig funktionieren.
Das bei Tunnelgrabungen abgebaute Material wird gerne von einheimischen Schotterwerken entgegengenommen und verarbeitet.

Umweltfachleute sind ständig auf den Baustellen und prüfen, ob alle Auflagen eingehalten werden.

Die Kosten für den Tunnelbau im Fels belaufen sich auf 7.000 Euro pro Meter, bei lockerem Material, sprich Gallerien im Boden als Unterführung können die Baukosten bis auf 40.000 Euro pro Meter klettern. Nach dem heutigen Stand der Technik ist es möglich, eventuell im Fels vorhandene Quellen in geordnete Bahnen zu lenken.

Bei dieser breiten Palette von Informationen sind die anwesenden politischen Vertreter des Unterlandes zur Überzeugung gelangt, dass wir, wenn wir realistisch denken, der Bau des Brennerbasistunnels nicht verhindern können, wohl aber unsere ganze Kraft dafür einsetzen müssen, die Zulaufstrecken im Unterland zum größten Teil in den Berg zu verlegen.

MALER ERWIN GRUBER
Maler- und Lackierarbeiten,
Wärmedämmung von Außenmauern,
Verlegung von Gipskartonplatten für trockenen und wirtschaftlichen Innenausbau
Pitture, verniciature,
isolazioni termiche per pareti esterne e
posa in opera di pareti in cartongesso per interni
Feldhüttenweg 29 Via Feldhütten
39040 Auer/Ora
Tel./Fax 0471 811175

PETER SIMONINI

Die Messfeier zu Fronleichnam fand nach altem Brauch im Freien statt, um den Glauben auch öffentlich zu bezeugen.

PFARRGEMEINDE

Fronleichnam- und Herz-Jesu-Prozessionen würdig gefeiert

Nach alter Tradition feierte die ganze Dorfgemeinschaft Fronleichnam und Herz-Jesu

PETER SIMONINI

OBWOHL Schulende und Sommerferien angesagt waren, feierte die Dorfgemeinschaft geschlossen mit kirchlichen und weltlichen Vereinen das Fronleichnam- und Herz-Jesu Fest. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, teils mit Tracht, zogen mit Geistlichkeit und religiösen Klängen und Gebeten durch die Gassen des malerischen Oberdorfes und bezeugten so ihren Glauben zu Gott. Beachtenswert wie gut sich dieser religiöse Ritus entgegen unseres modernen Zeitalters noch immer hält.

PETER SIMONINI

NEUE KINDERTRACHTEN

Der Ausschuss der kfb und kmb hat beschlossen, je zwei neue Kindertrachten für die Mädchen und die Buben anfertigen zu lassen. Diese Trachten kommen bei der Fronleichnams – und bei der Herz Jesu – Prozession zum Einsatz. Jetzt können sechs Buben die Statue des Jesuskindes tragen, ebenso viele Mädchen tragen die Statue der heiligen Notburga.

Während die Bubentracht von einem Schneider genäht wurde, haben einige Aurer Frauen unter der Mitarbeit und Anleitung von Frau Helga Elsler die Tracht der Mädchen angefertigt. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und wünschen den Kindern viel Freude beim Tragen dieser besonderen Tracht.

LESERBRIEFE
POSTA DEI LETTORI

Anlässlich Ihres Geburtstages, Herr Pfarrer, möchte ich Ihnen für die Sonntagspredigten danken. Erstens, weil uns Hörern ein gutes Maß an Nachdenken und Mitdenken zugetraut wird. Zweitens, weil der Evangeliumstext immer im geschichtlichen Kontext und im Offenbarungskontext behandelt wird. Drittens, weil Sie laufend über Aktuelles in Politik und Naturwissenschaften informiert sind. Viertens, weil Sie mit der Verkündigung einen Bezug zum Alltag finden.. Fünftens, weil der Predigttext glaubwürdig und ohne Pathos dasteht. Vielleicht gibt es noch einen weiteren Punkt, den ich in achtsamem Zuhören finden werde…bis zum nächsten Geburtstag. Danke und natürlich Vergelt's Gott.

Margit v.Elzenbaum Flolan

Gespannt verfolgten die Senioren die Ausführungen der Gemeindevertreter.

SENIORENGRUPPE AUER

Gemeindevertreter zu Besuch bei den Senioren

Gesprächsrunde und Diskussion über nächste Bauvorhaben

JULIUS OSSANNA

AM MITTWOCH, den 18. April hat der Seniorenausschuss Gemeindevertreter zu einer Gesprächsrunde in der Pfarrstube eingeladen.

Die Einladung war gezielt um die Vorhaben und die Programme der Gemeindeverwaltung zu erfahren und auch den Senioren die Gelegenheit zu bieten, ihre Anliegen zu bekunden.

Der Vorsitzende begrüßte an diesen Nachmittag 27 Senioren und 2 Vertreter der Gemeinde, Frau Monika Kaufmann und Herrn Erich Debiasi.

Nach einer Übersicht über die Bevölkerungsdaten in Auer, erläuterte Gemeindereferent Herr Erich Debiasi die Vorhaben der Gemeinde, unter anderem die Sanierung des Bahnhofes. die Erweiterung des Bahnhofsareals (Parkplatz),die neue Bibliothek, Ausbesserungen im Trinkwasserbereich und ganz wichtig die schon fälligen neuen Seniorenwohnungen. Auch ist man bedacht das Marienheim zu sanieren, (Heizung und vieles mehr) und nicht zuletzt, die Wohnungen mit einem Balkon auszustatten. Dies sei, nach Meinung der anwesenden Senioren sehr wichtig, da man den Insassen somit eine bessere Lebensqualität bietet. Es wurden auch die zukünftigen Arbeiten im Prossliner-Haus in Erfahrung gebracht, dort werden neben der Bibliothek auch eine Kindertagesstätte und das Elki ihren Platz finden. Auch das Thema der Umfahrungsstraße wurde angeschnitten. Im Gemeindehaus wünscht man sich auch einen Seniorenbeirat.

Die Anliegen der Senioren waren: einige Bänke mehr im Dorf und Oberdorf und in der Erholungszone Schwarzenbach, mehr Mülleimer und Ausbesserungsarbeiten im Bereich Dorfstraßen. Beschwerden sind den Vertretern bezüglich des häufigen Hundekots auf den Gehsteig vorgetragen worden.

Für die anwesenden Senioren war dieser Nachmittag sehr positiv und man wünscht sich weitere solche Veranstaltungen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht gegen die vielen Mühseligkeiten drei Dinge gegeben: Die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen *(Immanuel Kant)*

Alles Gute zum Geburtstag, Gesundheit und viel Freude im Seniorenkreis wünscht der Seniorenausschuss.

Midi Ebner	05.07.
Rosi Bonell	13.07.
Rosa Zelger	16.07.
Lina Mauracher	17.07.
Rita Prenner	20.07.
Anna v. Fioreschy	22.07.
Josef Kaufmann	23.07.
Johanna Wanker	24.07.
Paula Zelger	28.07.

Kirchenkalender Juli 2007

Tag	Zeit	Ort-Messfeier	Fest
22.07.	07:00	Kirchplatz	Christophorustag- Autosegnung
22.07.	09:30	St. Peterskirche	Christophorustag- Autosegnung

PETER SILBERNAGL

Abwechslungsreich und bunt gemischt war das Programm der Solisten, Ensemble und Chöre der Musikschule »Sepp Thaler« Auer.

MUSIKSCHULE »SEPP THALER«

Abschlusskonzerte mit buntem Programm

Leiterin Cilli Cazzanelli beendet ihre Tätigkeit an der Musikschule Auer

INGE ASTER

MIT ZWEI fröhlichen Abschlusskonzerten in der Aula Magna klang Anfang Juni das Unterrichtsjahr an der Aurer Musikschule »Sepp Thaler« aus. Bunt gemischt war das Programm. Mal als Solisten, mal im Chor oder im Ensemble, zeigten die jungen Talente ihr Können vor begeistertem Publikum: Singgruppen wechselten sich ab mit, Flöten, Gitarren, Blechblasinstrumenten, Klavier, Klarinetten, Saxophon, Streichinstrumenten, Trommeln, um nur einiges zu nennen. Und auch musikalisch wurde mit bekannten Melodien, darunter Musical, Blues, Tango bis hin zur anspruchsvollen Kantate für gemischten Chor und schwungvoller Polka samt »Steirischer« eine ausgesprochen breite Palette geboten.

Rund 450 Schülerinnen und Schüler haben im abgelaufenen Unterrichtsjahr die Musikschule in Auer besucht. Bereits im Frühjahr hatten in zahlreichen Vorspielabenden nahezu alle die Gelegenheit, im Vortragssaal der Musikschule ihr Können unter Beweis zu stellen, und auch die Jüngsten konnten dabei erste Bühnenluft schnuppern.

Mit dem diesjährigen Unterrichtsjahr geht an der Musikschule Auer eine Ära zu Ende. Nach insgesamt 37 Jahren an der Musikschule Auer, davon 30 Jahre in leitender Funktion, tritt Cilli Cazzanelli in den Ruhestand. Bürgermeister Roland Pichler dankte ihr ihm Rahmen der Abschlussfeier für ihren unermüdlichen Einsatz für die musikbegeisterte Jugend. Sie habe die Aurer Musikschule zu dem gemacht, was sie heute ist: »Ein Aushängeschild und ein Juwel in Auer und im Unterland.«

PETER SILBERNAGL

Bürgermeister Roland Pichler und Cilli Cazzanelli.

PETER SILBERNAGL

Andreas Hilber

interbau

Südtirol-Treppen GmbH

I-39040 AUER-ORA (BZ)
Via Max Valier Str. 11
Tel. 0471-802016/Fax 0471-802533
annemarie@interbau.it

Im Bild v. l. Linda Ecker, Melanie Terzer, Felix Dalprá, Johannes Mayr, Luca Moranduzzo, Fabian Pedrotti. Nicht abgebildet: Michael Dezini.

»PRIMA LA MUSICA«

Preisträger der Musikschulen des Unterlandes

Hervorragende Leistungen der jungen Nachwuchstalente

CILLI CAZZANELLI

AUCH DIE Musikschuldirektion des Unterlandes blickt mit Freude auf den Musikwettbewerb »Prima la musica«, welcher heuer in Sterzing stattgefunden hat, zurück. Gleich 7 Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Auer und Tramin haben sich erfolgreich daran beteiligt und folgende Preise erhalten. Musikschule Tramin: Felix Dalprá (Flügelhorn) – 3 Preis mit gutem Erfolg; Michael Dezini (Flügelhorn) – 2. Preis mit gutem Erfolg; Melanie Terzer (Horn) – 2. Preis mit gutem Erfolg. Musikschule Auer: Johannes Mayr (Klarinette) – 3. Preis mit gutem Erfolg; Luca Moranduzzo (Klarinette) – 1. Preis mit sehr gutem Erfolg; Linda Ecker (Saxophon) – 1 Preis mit sehr gutem Erfolg und Fabian Pedrotti (Saxophon) – 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg und Zulassung zum Bundeswettbewerb. Die Lehrkräfte: Karl Hanspeter (Flügelhorn), Christine Herbst (Horn), Alexandra Pedrotti (Klarinette) und Konrad Pichler (Saxophon) haben ihre Schülerinnen und Schüler mit viel Einsatzfreude vorbereitet und wünschen Fabian Pedrotti für den Bundeswettbewerb viel Erfolg.

Im Bild Linda Egger.

Mittags und Abends Pizza & Grillspezialitäten • Mezzogiorno e sera pizza e specialità alla griglia

Mittwoch - Donnerstag - Freitag
Mercoledì - Giovedì - Venerdì
DJ's & Live - Musik

Nußbaumer
Restaurant - Pizzeria
WELCOME

Geburtstags-, Familien- Firmen- und Hochzeitsfeiern
Feste di compleanno • matrimonio • ditte e per famiglie

Auer - Ora - Tel.: 0471 811 380 - Handy 335 5900291 - www.nussbaumer.bz

Riccardo Crocilla.

Das Stafflach-Quartett.

KONZERTVEREIN SÜDTIROLER UNTERLAND

Schlosskonzert in Auer

Interpreten sind das Stafflach-Quartett und der bekannte Klarinettist Riccardo Crocilla

VALENTIN RESCH

SCHLOSS AUER im Herzen des Unterlandler Marktfleckens beherbergt am Freitag, 20. Juli um 20.30 Uhr das Stafflach-Quartett, welches dem diesjährigen Schlosskonzert seine unvergleichliche Note verleihen wird. Auf dem Programm stehen Werke von Haydn und Mozart. Den Solopart im Klarinettenkonzert in A-Dur KV 581 von Wolfgang A. Mozart spielt der aus Palermo stammende international bekannte Klarinettist Riccardo Crocilla.

Nach dem Studium am Musikkonservatorium von Genova mit Hauptfach Klarinette, das Crocilla mit höchster Punktezahl und Auszeichnung abschloß, studierte er an der Accademia Chigiana in Siena und besuchte Meisterkurse in Saluzzo. Crocilla ist Gewinner bedeutender Wettbewerbe als Soloklarinettist und musizierte unter den bekanntesten Dirigenten, wie mit Z. Mehta, C. Abbado, L. Maazel, W. Sawallisch und R. Muti. Seit 1996 ist er Soloklarinettist im Orchester »Maggio Musicale Fiorentino« in Florenz.

Zu den Mitgliedern des Stafflach-Quartettes zählen Georg Egger und Hedwig Raffeiner – Violine, Katharina Egger - Viola, und Anna Egger - Violoncello. Georg Egger hat sein Diplom in Violine bei Prof. Giannino Carpi mit Auszeichnung abgeschlossen und hält seit 1985 selbst einen Lehrstuhl für Violine am genannten Konservatorium inne. Zu seinen Schülern zählte auch Hedwig Raffeiner, die ihr Studium anschließend bei Lucy van Dael in Amsterdam fortsetzte. Katharina Egger hat ihr Violinstudium am Musikkonservatorium von Bozen bei Prof. Isabella Cavagna abgeschlossen und studiert nun Viola an der Musikhochschule in München bei Prof. Hariolf Schlichtig. Anna Egger hat ebenfalls am Musikkonservatorium in Bozen studiert, bevor sie ihr Studium an der Hochschule für Musik in Basel bei Raphael Rosenfeld fortsetzte.

Bei schlechter Witterung findet das Konzert im neuen Konzertsaal von Auer statt.

Kartenvorverkauf: Tourismusverein Auer, Tel. 0471 81 02 31

GRUNDSCHULE AUER

Dass Lesen nicht ausschließlich ein Abenteuer im Kopf sein muss, durften Ende Mai die beiden 5. Klassen der Grundschule Auer in der Turnhalle erfahren.

GRUNDSCHULE AUER

Lesen - ein Abenteuer nicht nur im Kopf

Schüler übernachten in der Turnhalle - 5 Lesestationen, Spiele und ein Überfall

ROSI URSCH PERNTER

NEUGIERIG, quirlig und auch ein kleines bisschen aufgeregt trafen wir uns am Abend des 24. Mai im Schulhof. Voll bepackt mit Schlafsäcken und Lesespielen stürmten wir unsere Turnhalle, die heute etwas Zweck entfremdet werden sollte.

In Windeseile wurde in dem riesigen Raum das geeignete Plätzchen für das Nachtquartier/Nachtlager gesucht. Einige Kinder bevorzugten »Eckzimmer« mit möglichst vielen Mitbewohnern, andere wiederum »Doppel- oder Einzelzimmer« in der Mitte des Raumes. Jetzt stand den gemeinsamen Aktivitäten nichts mehr im Wege.

Nach einem entspannenden Massagespiel, in dem man sowohl Bär als auch Wind und Baum sein durfte, riefen wir uns noch kurz ins Gedächtnis, dass diese Nacht eine ganz besondere werden sollte und ihr Gelingen von jedem Einzelnen abhing. Nun durchliefen unsere Schüler fünf Lesestationen, die trotz der späten Stunde von allen mühelos bewältigt werden konnten. Erst dann durften bzw. mussten sie sich gegen halb zwölf endlich mit einem spannenden Buch aus dem reichhaltigen Angebot in ihren Schlafsack zurückziehen.

Nach kurzer Eingewöhnungsphase auf unserem harten Nachtlager wurde auch die Deckenbeleuchtung ausgeschaltet und das Leseabenteuer wurde mit der Taschenlampe fortgeführt. Allmählich verstummten auch unsere Gesprächigsten, und es herrschte eine ruhige, angenehme Atmosphäre, vielleicht gerade deshalb, weil auch jede Lehrerin in ein spannendes Buch vertieft war.

Doch plötzlich – kurz nach Mitternacht- stürmten fünf Furcht erregende Hexen und ein grauenhafter Krampus mit Ohren betäubendem Lärm zur Tür herein. Auch die Wackersten unter uns ließen sich zumindest kurz beeindrucken, bevor sie dann aufsprangen, sich zur Wehr setzten und sogar kräftig mitmischten. Nachdem sich der nächtliche Spuk wieder verzogen hatte, war es fürs Erste mit der Gemütlichkeit vorbei, dann aber lockten doch wieder die spannenden Bücher, die im Schlafsack auf ihre Leser warteten oder die wichtigen Gespräche, die es mit viel Gekicher und Getuschel zu beenden galt.

Um Viertel nach drei legte auch Clemens den »Herrn der Ringe« aus der Hand und bis fünf Uhr morgens rührte sich fast gar nichts mehr. Dann nämlich waren die Frühaufsteher wieder munter und warteten auf das Frühstück, das von den Eltern im Schulhof vorbereitet worden war. Trotz der kleinen Äuglein und der schmerzenden Glieder (harter Fußboden) ließen wir uns das herrliche Frühstück schmecken, bevor wir uns gegen acht voneinander verabschiedeten, um vielleicht den versäumten Schlaf im eigenen weichen Bett nachzuholen.

KAROSSERIE
CARROZZERIA
Anhof
und MECHANISCHE
WERKSTÄTTE
e OFFICINA MECCANICA
Tel. 0471 810 024

Die ersten Analysen sind gemacht.

Auf der Suche nach Leben im Wasser.

ARCHIV MITTELSCHULE NEUMARKT

MITTELSCHULE NEUMARKT

»Wasserschule«

Schulklassen verbringen Projekttage im »Haus des Wassers« in St. Jakob in Defereggen

MARIA OBKIRCHER

ENDLICH WAR es soweit! Wir Schülerinnen und Schüler der Klassen 2A und 3A der Mittelschule Neumarkt durften für drei Tage die Wasserschule des Nationalparks Hohe Tauern in St. Jakob im Defereggental besuchen. Gestartet wurde am 14. Mai und am 16. Mai kamen wir zurück. Zwei Nächte außer Haus schlafen, das war ein Heidenspaß, zumindest für uns Schülerinnen und Schüler!

Nach drei Stunden Busfahrt kamen wir im Haus des Wassers an. Jetzt ging alles sehr rasch: Zimmer beziehen und dann schnell zum Mittagessen. Um zwei Uhr trafen wir uns mit unseren Gruppenleitern, ausgebildeten Nationalparkführern, die uns durch die nächsten Tage fachmännisch begleiteten. Wir waren 44 Schüler und wurden in drei Gruppen eingeteilt, damit auch jeder von uns zünftig was lernen konnte.

Das Lernprogramm bot ein umfangreiches Angebot: Das Trinkwasser als kostbare Ressource wurde unter die Lupe genommen, mögliche Gefahren für das Trinkwasser wurden diskutiert und verschiedene Experimente dazu durchgeführt, so wurde u.a. der Geschmack des Wassers entdeckt und die Qualität analysiert. Dazu konnten wir das aus unserer Heimatgemeinde mitgebrachte Trinkwasser im Labor untersuchen. Außerdem erkundeten wir verschiedene Lebensräume wie Gebirgsbach, Teiche und Moore und entdeckten die Vielfalt der Lebewesen und deren Anpassungsformen. Mit Hilfe von Mikroskopen und Bestimmungsliteratur erforschten wir die Tier- und Pflanzenwelt. Nach der keineswegs trockenen Theorie ging es dann nass zur Sache. Ausgerüstet mit professionellen Vermessungsgeräten gingen wir zum Gebirgsbach »Schwarzach«, der in unmittelbarer Nähe der Wasserschule vorbeifließt. Wir rekonstruierten den Querschnitt des Baches, berechneten dessen Tiefe und die transportierte Wassermenge pro m^3. Anschließend begann die Suche nach Eintagsfliegen- und Steinfliegenlarven, Strudelwürmern und anderen Wassertierchen. »Eintagsfliegenlarven sind leicht an ihren Dreizack-Schwänzen zu erkennen. Köcherfliegenlarven faszinieren durch ihre Fähigkeit in puncto angepasstem Wohnungsbau«, erklärte uns der Nationalparkhüter. Der kleine Regenguss zwischendurch hielt uns von unserer »Schatzsuche« nicht ab.

So waren die hier verbrachten Tage äußerst interessante Lehrstunden, denn die Wasserschule »Nationalpark Hohe Tauern« hat sich ganz dem entdeckenden Lernen verschrieben. Aha-Erlebnisse schlugen Wellen, die zu weiterführenden Fragen anregten. Auf diese Art und Weise hatten wir viel Wissenswertes in Erfahrung gebracht und das reichhaltige Angebot ließ wenig Langweile aufkommen. Wir durften selbst Hand anlegen und Gehörtes praktisch überprüfen, denn Wasser als trockener Lernstoff wäre ein Widerspruch in sich.

Dass dies alles möglich war, haben uns unsere Heimatgemeinden (Aldein, Altrei, Auer, Montan, Neumarkt, Truden) finanziell unterstützt, wofür wir ihnen ganz herzlich danken.

ZWir suchen eine Mitarbeiterin in Parttime von Mitte September bis Mitte Juni 2007/2008 mit pädagogischer Ausbildung.

Info 338 3844995

ARCHIV MITTELSCHULE NEUMARKT

Die Schüler der 1D der deutschsprachigen Mittelschule Neumarkt.

MITTELSCHULE NEUMARKT

Schüler entwickeln ein Sachbuch zum Thema: »Von Endidae nach Castelfeder«

Ein Projekt zur Völkerwanderung im Unterland

CRISTIAN OLIVO

IM HEURIGEN Schuljahr hat die Klasse 1D der deutschsprachigen Mittelschule Neumarkt im Rahmen des Geschichteunterrichts ein Projekt mit Thema »Von Endidae nach Castelfeder - Ein Sachbuch zur Völkerwanderung im Unterland« gestartet. Ausgangspunkt war die römische Poststation Endidae in Neumarkt, die zur Zeit der Völkerwanderung aus Angst vor den aus dem Norden einziehenden Völkern verlassen worden ist. Die Bewohner der Talsohle haben in höher gelegenen Orten, in unserem Fall eben in Castelfeder, vor den Wirren dieser Zeit Zuflucht gesucht.

Das Thema Völkerwanderung ist in Bezug zu unserem Gebiet vollkommen vernachlässigt, die Schüler haben zwar in ihrem Geschichtebuch gesehen, dass Castelfeder infolge dieser chaotischen und gesetzlosen Zeit Zufluchtsort der Menschen aus dem Tal geworden war, bekamen aber keine detaillierteren Informationen. Es wurde also entschlossen, selbst etwas darüber zu schreiben, was natürlich eine riesige Arbeit vorausgesetzt hat. Wir haben vor Ort gehen müssen, haben über Endidae und über Castelfeder recherchieren müssen, und das nicht nur aus Büchern, sondern aus Zeitschriften und aus dem Internet.

Ziel der Arbeit war ein von den Schülern unter der Koordination der Lehrperson entwickeltes Sachbuch zu diesem Thema. Das Drucken und Binden des Buches wäre jedoch zu teuer geworden und drohte, an der finanziellen Hürde zu scheitern; da in dieser Klasse auch Schüler der Gemeinde Auer anwesend sind und dieses Gemeindegebiet in diesem Thema involviert ist, ist der Klasse vom Gemeinderat ein bemerkenswerter Beitrag zum Gelingen des Projektes zugesprochen worden.

Nur so ist uns ermöglicht worden, unser Projekt zu Ende zu führen; selbstverständlich wird ein Exemplar des Buches auch der Bibliothek des Dorfes geschenkt, damit auch andere von unserer Arbeit profitieren können.

nordwal

Wir suchen für unseren Innendienst einen motivierten

Lehrling – Auszubildende/n Sektor Handel

Dein zukünftiger Aufgabenbereich ist vielseitig und abwechslungsreich: vom Verkauf im Farbenfachgeschäft, zur Mitarbeit im Lager, von der technischen Beratung zur Farbenabmischung und anderes mehr. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima in einem modernen Unternehmen.

Interessiert?
Dann rufe Frau Monika Casari tel.0471-810259 an oder sende uns ein E- Mail an: info@nordwal.com um einen Termin für ein Vorstellungsgespräch zu vereinbaren. Wir freuen uns.

NORDWAL AG
39040 Auer- Nationalstraße 63

Öffentliche Bibliothek Auer

Öffnungszeiten ab 18. Juni 2007

Dienstag
18:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag
09:00 bis 10:30 Uhr
Freitag
18:00 bis 20:00 Uhr

LUCA MORESCO

I bimbi hanno intonato canti e ballato.

TEMPO DI VACANZE

Un arrivederci al prossimo anno

Serata di festa e musica in piazza Lona per i bimbi della scuola per l'infanzia

LUCA MORESCO

UNA BELLA festa, un po' bagnata forse, ma comunque bella. La sera di lunedì 11 giugno, sotto il tendone di piazza Lona, genitori, nonni e amici si sono uniti ai bambini delle classi della scuola per l'infanzia in lingua italiana per festeggiare la fine dell'anno scolastico. Una tradizione che si perpetua di anno in anno e che offre da un lato ai bimbi l'opportunità di aprire in allegria il periodo delle vacanze, dall'altro la possibilità ai genitori di ringraziare tutti gli insegnanti per il prezioso lavoro svolto quotidianamente con i loro figli.

LUCA MORESCO

Alcune delle mamme che hanno portato in scena uno spettacolo.

I bambini si sono esibiti in numerosi canti, eseguiti in lingue diverse per sottolineare la ricchezza derivante dalla possibilità di essere quotidianamente a contatto con culture profondamente differenti. I più grandi tra loro, pronti ad affrontare in autunno il primo anno di scuola elementare, hanno anche ricevuto un diploma con tanto di «tocco» universitario al termine di una suggestiva cerimonia.

Anche i genitori però non si sono tirati indietro ed hanno partecipato attivamente allo spettacolo. Nonostante un fortissimo temporale scoppiato a metà festa, un gruppo di mamme ha proposto due applaudite canzoni, «I due liocorni» e il tema di «Grease», con tanto di balletto e coreografia originale.

La festa si è conclusa con un ricco buffet preparato dai genitori, che ha dato a tutti l'opportunità di assaggiare piatti e specialità provenienti da culture gastronomiche diverse.

EURO CENTER
SNC - OHG

39040 ORA - AUER (BZ)
Via Nazionale 70 Nationalstraße
Tel. 0471.810312
Fax 0471.810319

Mobili da giardino
Articoli da campeggio
Prima infanzia
Giocattoli

Gartenmöbel
Camping Ausrüstung
Artikel für Kleinkinder
Spielwaren

La filo di Ora.

CIRCOLO CULTURALE «NEGRELLI» & FILO DI ORA

Un successo la 5° rassegna «Ora a teatro»

Il numeroso pubblico ha apprezzato i lavori messi in scena

IVAN SGARBOSSA

SI È CONCLUSA da qualche settimana la quinta rassegna «Ora a teatro», ospitata nella nuova Aula Magna, ed è giunto il tempo di tracciare un resoconto della manifestazione. La rassegna 2007 sarà ricordata come particolarmente importante poiché è stata finalmente ospitata in un vero teatro che ha potuto offrire alle compagnie una cornice all'altezza. Uno spazio adeguato infatti offre la possibilità di manifestare anche con i gesti, le coreografie e le scenografie tutte le sfumature che si nascondono nelle commedie, aspetti che altrimenti rimarrebbero nascosti.

Cinque anni sono passati da quando, all'interno del Circolo culturale «Negrelli» e della Filo di Ora, è nata l'idea di riportare alla luce una tradizione che si era persa, ovvero quella di organizzare una serie di serate teatrali per la popolazione di Ora. Spesso seguendo le attività delle compagnie a noi collegate tramite la Uilt (Unione Italiana Libero Teatro) abbiamo incontrato amici che, come noi, si spostavano per andare a teatro. «Perchè non ripartire?», ci siamo detti, e da allora questo appuntamento è diventato un punto fisso. Per festeggiare i primi cinque anni abbiamo pensato, anche per farci perdonare l'assenza da Ora (non proponevamo un nostro spettacolo da due anni), di programmare due commedie interpretate dalla Filo di Ora. L'apertura infatti è stata l'occasione per presentare la commedia «Toccata e fuga», portata in scena dallo scorso ottobre in tutta la regione, mentre la conclusione ci ha visto debuttare con lo spettacolo «La stella a otto punte», commedia in prima nazionale scritta nel 2006 da Aldo Lo Castro e con la quale ci presenteremo nella stagione autunnale partecipando a rassegne e concorsi.

Come ogni anno, anche nel 2007 la rassegna ha visto la partecipazione attiva del pubblico per quanto riguarda la premiazione dello spettacolo risultato migliore in termini di gradimento. Tra i quattro spettacoli in concorso, quello che ha registrato la media voto più alta è stato «La locandiera», presentato dalla compagnia «L'altra faccia della luna» di Bolzano, uno spettacolo che ha riscosso l'apprezzamento del pubblico per l'interpretazione e l'atmosfera in perfetto stile settecentesco che ha saputo creare. Un plauso particolare va inoltre a Supermario con la «sua» valigetta, con la quale ha portato ad Ora una fetta di comicità pura e irriverente e qualcuno dei presenti se ne ricorderà bene... Un grazie sincero va poi alle altre compagnie, «Quei de Vilazan» e «Sipario amico» di Merano. La rassegna si è conclusa con la premiazione delle compagnie partecipanti e con i doverosi e sinceri ringraziamenti a quanti si sono adoperati per la realizzazione della stessa. Un grazie innanzitutto all'istituto agrario di Ora, nella persona del preside Sig. Tutzer, per la fattiva collaborazione, all'amministrazione comunale e provinciale per il costante sostegno, agli sponsor e sopratutto al folto pubblico che ci ha seguito costantemente lungo tutto l'arco della manifestazione. Ora non ci resta che augurare a tutti voi buone vacanze e darvi appuntamento per la rassegna 2008.

AVVISO

Biblioteca «Dante Alighieri»
Via stazione, 7

Comunichiamo ai nostri utenti che dal 18.06.2007 l'orario della biblioteca sarà il seguente:

Orario estivo

Lunedì	ore	09:00 - 12:00
Martedì	ore	20:00 - 22:00
Mercoledì	ore	09:00 - 11:00
Giovedì	ore	09:00 - 12:00
Venerdì	ore	20:00 - 22:00
Sabato	ore	09:00 - 12:00

Il libro?
Una compagnia discreta!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine diplomierte

Krankenschwester.

Infos unter 0471 881 032
Frau Verena
Pflegeheim Kurtatsch

UNO SGUARDO SULLA STORIA

I bunker, questi sconosciuti

Interessante serata su un aspetto poco conosciuto della storia locale

LUCA MORESCO

VENERDÌ 8 giugno si è tenuta presso la Haus der Vereine un'interessante serata dedicata ad un aspetto certamente poco conosciuto della storia locale: le fortificazioni difensive in Alto Adige, dette comunemente «bunker».

Ad illustrare l'argomento, con ampio supporto di immagini e disegni, il tenente colonnello degli alpini Licio Mauro, del Comando regionale RFC, per molti anni responsabile del settore incaricato della gestione e manutenzione delle opere difensive in provincia.

Costruite in gran parte durante la seconda guerra mondiale per difendersi da un'eventuale invasione tedesca e successivamente perfezionate nell'eventualità di attacchi da parte dei paesi del patto di Varsavia, le fortificazioni difensive altoatesine, costruite prevalentemente in caverna, erano piazzate in prossimità dei valichi in entrata (Resia, prato Drava, Brennero, val Passiria). Perfettamente mimetizzati all'occhio della popolazione, erano dotati di cannoni e mitragliatrici fisse per opporre un intenso fuoco di sbarramento alle colonne di mezzi corazzati invasori, costretti a passare obbligatoriamente da determinati punti.

Mai utilizzati in operazioni belliche e dichiarati non più operativi dai primi anni Novanta, tutti i bunker sono recentemente passati alla Provincia, che li ha catalogati ed a breve ne aprirà alcuni al pubblico per fini turistici. Il meticoloso lavoro di catalogazione delle opere ha inoltre dato vita ad un libro, edito dalla Ripartizione patrimonio provinciale, in vendita presso Athesia e liberamente consultabile presso la biblioteca comunale «Dante Alighieri».

QUELLI DELLA NOTTE

Una festa dei bambini, ma non solo

Nuovo successo per la manifestazione che da sempre coniuga divertimento e solidarietà

LUCA MORESCO

TEMPO CLEMENTE, tanti giochi e soprattutto tanti bambini felici. Questo, in estrema sintesi, il bilancio della «Giornata del bambino 2007», l'ormai classica manifestazione organizzata dall'associazione «Quelli della notte» presso il parco Schwarzenbach ad ogni inizio estate.

L'edizione 2007, tenuta il 26 maggio, ha rappresentato per l'associazione un momento speciale. Quest'anno cade infatti il ventennale dalla fondazione del gruppo, nato nel 1987 e da allora sempre pronto ad organizzare eventi all'insegna del divertimento, ma anche della solidarietà. Una piccola mostra fotografica all'aperto ha ripercorso le principali tappe dell'associazione e molti si sono ritrovati nelle immagini esposte. Come si diceva, da sempre gli appuntamenti ricreativi (tornei sportivi, feste ecc.) organizzati da «Quelli della notte» sono legati alla raccolta di fondi da spendere in campo sociale. Quest'anno non ha fatto certo eccezione: il gruppo ha deciso di raccogliere fondi da donare all'asilo orfanotrofio rumeno di Botosani dove vivono numerosi bambini. L'iniziativa è stata coordinata in collaborazione con l'associazione «Il Girotondo Onlus» di Bolzano.

Tornando alla festa, l'intero parco Schwarzenbach è stato riconfigurato «a misura di bimbo». L'Elki, che collabora con «Quelli della notte» sin dalla prima edizione della manifestazione, ha dato il suo contributo allestendo numerosi giochi e dipingendo con maschere fantasiose i volti dei bimbi, mentre l'associazione «Girotondo Onlus» ha distribuito popcorn e altri prelibati dolciumi. Certamente i piccoli (ma anche gli adulti) non hanno avuto tempo di annoiarsi e la serata si è conclusa a tarda ora con una grigliata offerta ad amici e sostenitori dell'associazione.

FABRIZIO PISA

Un immagine di bambini durante la festa.

Quelli della Notte danno appuntamento a tutti alla prossima manifestazione, il «Christmas Party» previsto ad Ora nel mese di dicembre.

FOTO PETER SIMONINI

Neuer Vorstand des Verschönerungsvereines Auer.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN AUER

Vollversammlung: Verschönerungsverein Auer wählt neuen Vorstand

Jahresbericht und Genehmigung der Bilanz

PETER SIMONINI

KÜRZLICH hielt der Verschönerungsverein Auer im Hotel Amadeus seine Vollversammlung ab. Wichtigster Tagesordnungspunkt war dabei die Neuwahl des Vorstandes.

Nach der Begrüßung des Präsidenten Markus Graiff, berichtete Geschäftsführer Peter Simonini über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres. Hauptaufgabe des Vereines war die Führung des Freischwimmbades »Forchwald« und die monatliche Ausgabe des Gemeindeblattes Auer. Weitere Initiativen waren die Renovierungsarbeiten des Bildstöckels St. Martin, das kurz vor seiner Fertigstellung steht, die Konzert- und Bunten Abende auf dem H.-Lona-Platz, welche stets überdurchschnittlich gut besucht waren.

Kurt Kerschbaumer erläuterte die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres, welche mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden konnte und von der Vollversammlung genehmigt wurde.

Mit dem letzten Tagesordnungspunkt schritt man zur Neuwahl über, welche folgendes Ergebnis brachte:

- Markus Graiff (Präsident)
- Carlo Leonardelli (Vize-Präsident)
- Kurt Kerschbaumer
- Gottlieb Gallmetzer
- Jörg Waldthaler
- Hans Moser
- Werner Oberrauch
- Wolfgang Roner
- Marianne Frisinghelli
- Roland Pichler (Rechtsmitglied)
- Peter Simonini (Geschäftsführer)

Waschtische nach Mass
Sie bestimmen Form und Farbe

Wir verwenden acrylgebundene Materialien die fleckenunempfindlich - leicht zu reinigen - erneuerbar und in vielen Farben erhältlich sind. Das sind nur einige der Vorteile. Rufen sie uns einfach an wir beraten sie gern persönlich.

Richi GmbH - Ihr Partner für Küche und Bad (zwischen Auer und Tramin) Tel. 0471 811042 - www.richi.it

JUGENDDIENST UNTERLAND

»Ein Ziel, Begeisterung und ein wenig Geduld«

Vollversammlung im Pfarrzentrum von Neumarkt

CRISTIAN OLIVO

„WENN MAN im Leben etwas erreichen will, braucht man drei Dinge: Ein Ziel, Begeisterung und ein wenig Geduld«. Dies war das Motto der diesjährigen Vollversammlung des Jugenddienstes Unterland/Raiffeisen, welche vor kurzem im Pfarrzentrum von Neumarkt abgehalten wurde. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Genehmigung der Jahresabrechnung 2006, die offizielle Aufnahme der Gemeinde Salurn als Mitglied des Jugenddienstes und die Vorstellung des Tätigkeitsberichtes für das erste Halbjahr 2007.

ARCHIV JUGENDDIENST UNTERLAND

Begeisterung, Freude an der Arbeit und fachlich kompetente Mitarbeiter ...

Die Präsidentin des Jugenddienstes Unterland, Christl Zwerger, zeigte sich äußerst zuversichtlich was die Zukunft der Unterlandler Jugendarbeit angeht. In den letzten Jahren konnte die Tätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit stark ausgeweitet, die Mitarbeiterzahl erhöht und die Kontakte zu den Mitgliedern intensiviert werden. Neu im Bunde des Jugenddienstes ist die Gemeinde Salurn, welche die Zeichen der Zeit erkannt und sich der professionellen Unterstützung von Seiten des Jugenddienstes anvertraut hat.

»So können wir auf ein großes Netzwerk zurückgreifen, dass neben den Mitgliedern wie die Pfarreien, Gemeinden, Bezirksjungschar und Sozialsprengel auch viele Jugendgruppen- und treffs sowie Ämter und Einrichtungen der Jugendarbeit auf Landesebene umfasst«, so Zwerger.

Im ersten Halbjahr 2007 gab es eine Reihe von Veranstaltungen. Zu den Höhepunkten zählten die Unterlandler Spieltage in acht Gemeinden, die Projekttage in Zusammenarbeit mit den Mittelschulen, ein Informationsabend zum Thema Jugendbeirat, die Gründung des Fachkreises Jugendarbeit und die Unterstützung der Jungschar- Ministranten-, und SKJ-Gruppen.

In der Tätigkeitsvorschau verwiesen die beiden hauptamtlich Angestellten, Siegrid Zwerger und Jürgen Geier auf die in Kürze beginnenden Sommerferienprogramme. In diesem Jahr werden 11 verschiedene Freizeitprogramme angeboten, von Sommerkindergarten bis hin zu Abenteuerwochen für Oberschüler. Ca. 400 Kinder und Jugendliche sind bereits eingeschrieben, die Anmeldungen können noch bis Anfang Juli erfolgen. Auch für den Herbst gibt es bereits zwei wichtige Fixtermine. Am 7. Oktober gibt es eine Ministrantenolympiade auf Castelfeder und am 21. Oktober eine große Jugendwallfahrt für alle Jugendlichen des Unterlandes und Regglberges.

Für das Jahr 2008 ist der Ankauf eines Kleinbusses geplant. Dieser Wunsch besteht schon seit langem, doch scheiterte der Ankauf bisher an der Finanzierung.

Schließlich wurde auch die Jahresabrechnung 2006 von Vorstandsmitglied und Dekan Walter Visintainer präsentiert. Demnach weist der Jugenddienst nach einem jahrelangen Sparkurs eine ausgeglichene Bilanz 2006 auf, welche von den Mitgliedern einstimmig genehmigt wurde. Finanziell unterstützt wird der Jugenddienst von seinen Mitgliedern sowie dem Amt für Jugendarbeit, dem Amt für Schul- und Hochschulfürsorge und den Raiffeisenkassen.

ARCHIV JUGENDDIENST UNTERLAND

... sind einige der Erfolgsfaktoren des Jugenddienstes Unterland.

Jugenddienst Unterland

Abenteuer pur...

ab ins Pustertal

Termin: 01. bis 07. September
Ort: Sand in Taufers
Für wen: Oberschüler ab 14 J.
Kosten: Euro 90,00

Anmeldung ab sofort im Jugenddienst Unterland:
Tel. 0471 812 717 oder
Handy 339 756 3377

BÄUERINNENORGANISATION UND BAUERNBUND AUER

Einladung zum Familienausflug

Mit Bernina Express nach St. Moritz

MONIKA KAUFMANN UND PIO JOB

Die Bäuerinnenorganisation und der Bauernbund – Ortsgruppe Auer haben heuer beschlossen, eine Familien-Sommerfahrt zu organisieren wozu alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind.

Programm:

Abfahrt: Mittwoch, 18. Juli, 07:00 Uhr in Auer, Parkplatz Gasthaus »Zur Mühle«. Die Fahrt mit dem Reisebus führt uns über Mezzocorona ins Nonstal, durch das »Val di Sole« zum Tonalepaß, wo wir eine Kaffeepause einlegen anschließend Weiterfahrt nach Tirano

Mittagessen: ca. 12:00 Uhr – Mittagessen in Tirano im Ristorante »Ai Portici«

Zugfahrt: um 14:48 Uhr von Tirano (Italien) mit dem Bernina-Express nach St. Moritz (Schweiz) – dort Ankunft um ca. 17:00 Uhr.

Gültigen Personalausweis nicht vergessen!

Wir werden mit einem Panoramawagen fahren und die tolle Aussicht genießen auf Gletscher, Eisgipfel, Bergwälder, den Kreisviadukt von Brusio, die Renaissance-Palazzi und Palmen von Tirano genießen.

In St. Moritz holt uns nach kurzem Aufenthalt der Bus wieder ab und wir treten die Heimfahrt über den Vinschschgau an.

Ankunft: in Auer am späten Abend

Nenngeld Euro 60,00 für Erwachsene
Euro 50,00 für Kinder
einzuzahlen bei der Sparkasse – Filiale Auer, Konto Nr. 173400 (lautend auf Monika Psenner Kaufmann) innerhalb 10.07.2007.

Für weitere Einzelheiten steht Monika Kaufmann (Tel. 0471-811378 – Handy 338-6777157) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag und grüßen herzlichst!

ARCHIV BAUERNBUND

Georg Kaufmann.

BAUERNJUGEND

Eigenbauweinverkostung

Prämierung

VANESSA WINNISCHHOFER

AUCH IN diesem Jahr lud die Aurer Bauernjugend am 12. Mai zur alljährlichen Eigenbauweinverkostung in den Pfarrsaal ein. Zu diesem Anlass erschien Jung und Alt um sich von der Qualität der Aurer Weine zu überzeugen.

Nach einer etwa dreistündigen Verkostung und Kommentierung aller Weine wurde folgende Platzierung bekannt gegeben:

1. Platz Weissweine Chardonnay:
Helmut Gallmetzer
1. Platz Vernatsch:
Josef Kaufmann
1. Platz Lagrein:
Helmuth Zingerle
2. Platz Lagrein:
Flavio Giacomozzi
1. Platz Merlot:
Helmuth Zingerle
1. Platz Verschnitt:
Georg Kaufmann

Raiffeisen Meine Bank
www.raiffeisen.it La mia banca

ANHOF PAUL
Maler - Lackierer
Auer, St.-Peter-Weg 3/C
Tel.: 0471 810 898
oder 339 607 2083

Foto: Giancarlo Tamanini, Guido Fait, Tullio Bonazzo, Giuliano Pavan. Nella foto manca Cornelio Brugnara, impegnato a suonare con la fanfara della Sezione di Trento.

GRUPPO ANA DI ORA

80° Adnunata Nazionale a Cuneo - 12 e 13 maggio

Alpini di Ora: presenti!

TULLIO BONAZZO

ALL'INSEGNA del motto «pochi ma buoni» anche gli Alpini di Ora hanno partecipato all' 80° Adunata dell'Associazione Nazionale Alpini, che si svolge come ogni anno al metà del mese di maggio.

L'evento di quest'anno si è svolto nella città di Cuneo, in Piemonte. Cuneo è stata sede, fino a poco tempo fa, di uno dei più grandi Centri Addestramento Reclute (CAR) delle Truppe Alpine, e quindi molti di loro hanno voluto farci ritorno per rivedere il luogo in cui hanno iniziato la loro naja. La caserma è tuttora esistente ed è diventata sede del Comando Provinciale della Guardia di Finanza, ed in occasione dell'Adunata era completamente aperta al pubblico. Due giornate di splendido sole hanno accompagnato le circa 450.000 persone tra Alpini e familiari arrivate in città per l'Adunata (per la cronaca Cuneo conta all'incirca 62.000 abitanti). Un clima di sincero affetto e cordialità ha accolto la grande massa di gente, che specialmente nella giornata di sabato ha invaso tutte le strade cittadine.

A mezzogiorno, infatti, c'è stato il lancio dei paracadutisti che sono atterrati nella enorme Piazza Galimberti gremita fino all'inverosimile.

Nel pomeriggio ed alla sera una lunga serie di concerti di fanfare e cori alpini lungo le strade, nelle chiese e nei teatri. Dulcis in fundo alle 23:00, sempre nella Piazza principale, si sono riuniti tutti i coristi che si sono esibiti durante la giornata (circa 2.200 persone) per cantare tutti assieme «Signore delle cime». Posso assicurarvi che è stata una cosa veramente toccante che ricorderò a lungo piacevolmente.

Il mattino seguente sveglia all'alba per essere in città prima delle 8:00, orario in cui venivano chiuse al traffico tutte le vie di accesso alla città. Alle 9.30, come da programma, è partita la sfilata della Sezione Alto Adige. Essendo partiti tra i primi, la gente, che si era assiepata lungo tutto il percorso di oltre 3 chilometri ed ai balconi delle abitazioni, era particolarmente calorosa. Un applauso continuo dall'inizio alla fine del tragitto, che a causa della folla immane che non consentiva di uscire dal percorso, si è allungato di 500 metri oltre la fine delle transenne. Verso mezzogiorno la ripartenza verso Ora: stanchi ma entusiasti per una manifestazione riuscita alla perfezione. Un unico rammarico: la scarsa partecipazione dei Soci del Gruppo di Ora. Peccato, un'occasione persa...

RÖNER
Heizungs- und Sanitär-Anlagen
Detail- Verkauf
Impianti termosanitari
Vendita al dettaglio
Auer/Ora
Tel. 0471 810 044
Max-Valier-Straße 9
Via Max Valier, 9
Fax 0471 814 445

PETER SIMONINI

Im Bild das Finalspiel um die Schwarzenbachtrophäe: SV Tramin TT gegen San Michele.

ASC AUER - SEKTION TISCHTENNIS

23. Schwarzenbach-Cup begeistert alle

SV Tramin TT und San Michele bestreiten das Finale

PETER SIMONINI

WIE ALL DIE Jahre zuvor war auch heuer wieder das internationale Tischtennis-Mannschaftsturnier um den 23. Schwarzenbach-Cup zu Pfingsten gut besetzt. 127 begeisterte Mannschaften reisten an, um an der blauen Platte ihr Glück zu versuchen und um den einen oder anderen begehrten Preis mit nach Hause zu nehmen. 500 Spieler bevölkerten in ihren verschiedenartigen Trikots die Aurer Gassen, um von Spielort zu Spielort zu wandern, um die Gruppenspiele zu bestreiten.

Die Spielorte waren deren 4, Turnhalle 1 im Schwarzenbach, Aula Magna Halle 2 und 3 und die Vereinshalle Nr. 4 am Sportplatz. Insgesamt waren 21 Spielfelder aufgebaut, auf welchen 287 Spiele absolviert werden mußten, ehe am Pfingstmontag die Finalteilnehmer ermittelt waren.

Um dieses Event zu bewältigen, standen 60 Mitglieder und freiwillige Mitarbeiter im Dienst, um dem Turnier einen reibungslosen Verlauf zu garantieren. Ihnen allen sei an dieser Stelle gedankt.

Danken möchten wir auch allen Sponsoren und Gönnern der Sektion Tischtennis, der Gemeinde- und den Schulverwaltungen, dem provinzialen Tischtennis Verband, dem Köcheteam, den Turnwarten und allen Hotels und Häusern, welche unsere Gäste beherbergt haben. Ohne all diese Hilfe wäre eine solche Veranstaltung nicht durchführbar.

Die Preisverteilung nach den Finalspielen am Pfingstmontag eröffnete die Böhmische der Musikkapelle Auer, die die zahlreichen Zuschauer mit ihrem Klangkörper von den Bänken rissen und zum Mitklatschen bewegten.

Bürgermeister Roland Pichler gratulierte dem Tischtennisverein zu diesem gelungenen Event und führte verstärkt mit Sportclubpräsident Stefan Decarli und dem Vizepräsidenten des provinzialen TT-Verbandes höchstpersönlich die Preisverteilung durch.

Das Endresultat:

Kategorie Herren A		
1.	San Michele	I
2.	SV Tramin TT	I
3.	TG Donzdorf I	D
4.	Schwabmünchen	D

Kategorie Herren B		
1.	TTC Witzihausen	D
2.	SC Siegertshofen	D
3.	TT Alte Garde	A
4.	SV Buch. Flieden	D

Kategorie Herren C		
1.	EV Offenbach	D
2.	Schwabmünchen	D
3.	DJK Ettmannsdorf	D
4.	TG Donzdorf	D

Kategorie Damen A		
1.	TTG Süssen	D
2.	TSV Herrlingen I	D
3.	ASC Auer TT	D
4.	TSV Herrlingen II	D

Kategorie Damen B		
1.	Schwenningen I	D
2.	SC Wörthsee	D
3.	Schwenningen II	D
4.	TSV Herrlingen	D

ARCHIV RADSPORT AUER

Der Jahresausflug der Aurer Radler entpuppte sich auch heuer wieder zu einem vollen Erfolg.

ASC AUER - SEKTION RAD

Hasta luego... auf Mallorca

Jährlicher Radausflug der Radler auf der Sonneninsel

IRENE PRENNER

RADSPORTFERIEN erlebnisreich und unbeschwert mit Max Hürzeler, der mehrfache Welt-, Europa- und Schweizer-Meister und sein Bicycle-Team.

Für die eigenen vier Wände:
Sparkassen - **Eigenheimfinanzierung** schon ab 20% Eigenkapital.
www.sparkasse.it
840 052 052
ist

Die heurige Radsportwoche des Amateursportclub Auer Raiffeisen - Sektion Rad/Interbau, führte eine 19-köpfige Gruppe in der Zeit vom 24. April bis 1. Mai nach Mallorca.

Die größte Balearen-Insel, mit ihrer abwechslungsreichen Topographie, das einwandfreie Straßennetz und das optimale Klima, war Grund genug, diese Insel zum vierten Mal als Reiseziel zu wählen.

Unser Aufenthalt in Can Picafort an der Nordküste bot ausreichende Möglichkeiten, die flach bis leicht wellige, teilweise etwas hügelige Landschaft zu erforschen, oder auch die bergigen Ausfahrten ins Tramuntana-Gebirge zu genießen. An Ort und Stelle konnten wir die passende Tour bereits am Vorabend auswählen. Dies wurde uns anhand wichtiger Angaben wie z.B. jeweiliges Streckenprofil, Kilometer- und Höhenmeterangaben und Steigungen erleichtert. Sämtliche Touren wurden in Begleitung eines Gruppenleiters vom Hürzeler Bicycle-Team bestritten.

Auch individuelle Ausfahrten in Gruppen, auf eigene Faust, wurden durchgeführt. In dieser Woche genossen wir ca. 25° Grad, wurden aber auch vom Schlechtwetter und Kälte in den Bergregionen überrascht.

Nicht nur die Radbegeisterten kamen auf Ihre Kosten. Unsere Damen erforschten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln die Hauptstadt Palma und fuhren von dort aus mit dem »roten Blitz«, eine Dampfeisenbahn aus früheren Zeiten, von der Inselhauptstadt Palma 20 km weiter nach Soller.

Die Gegend wurde nicht nur mit Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmittel erforscht, sondern teilweise auch zu Fuß bewandert. Andere wiederum genossen die mallorquinische Sonne und relaxten am Pool. Viel zu schnell verging diese Woche und der Abreisetag nahte.

Unser Organisator Josef Lona hat mit großer Sorgfalt diese Radsportwoche fachmännisch für uns organisiert und nichts dem Zufall überlassen.

ARCHIV TENNISJUGEND AUER

Die Tennisjugend mit Trainer und Betreuer.

ASC AUER - SEKTION TENNIS

Ein neues Spieljahr hat begonnen

Tätigkeitsprogramm 2007

GERMANN GABALIN

BEI DER HEURIGEN Vollversammlung am 29.März 2007, an der ca. 30 Mitglieder teilgenommen haben, ging es vor allem um die Weiterführung der Tennishalle und um die Saison im Freien. Was die Halle betrifft, so steht diese auch im Sommer allen Mitgliedern und auch Nicht-Mitgliedern zur Verfügung. Auch die Kinderkurse finden in der Halle statt. Die Trainingsgruppe, welche an verschiedenen Turnieren teilnimmt, bereitet sich dagegen abwechselnd auf den Freiplätzen in Neumarkt und Tramin vor. Die Miete der Halle ist sehr hoch, auch wenn die Führungskosten durch die Tätigkeit gedeckt werden können. Für den Ankauf der Halle durch die Gemeinde Auer wurden schon einige Gespräche mit dem Eigentümer geführt und noch weitere werden folgen. Auch das Land und die Bezirksgemeinschaft werden in die Verhandlungen mit einbezogen, da viele Kinder aus den umliegenden Gemeinden in der Tennishalle spielen und dies die einzige Struktur dieser Art im Unterland ist.

Für die Saison im Freien wurde mit dem Betreiber der Tennisplätze in Montan eine Vereinbarung getroffen. Somit können alle Mannschaften, die am Italienpokal teilnehmen, die Heimspiele in Montan austragen. Alle Mitglieder können zu einem ermäßigten Preis die Stunden vormerken. Erster offizieller Einstieg in Montan war das Spiel gegen Leifers im Rahmen des Vier-Dörfer-Turniers im April. Weiters daran teilgenommen haben noch Neumarkt und Tramin.

Höhepunkt neben Italienpokal, Tennisferien für Kinder und Meisterschaft ist wiederum die Vereinsmeisterschaft, welche Ende August stattfindet.

Tennisferien für Kinder (16.07. bis 21.07.2007)		
Termin	**Zeit**	**Beschreibung**
16.07.	09 bis 12 Uhr	Tennis + Sport allemein
17.07.	09 bis 12 Uhr	Tennis + Sport allgemein
18.07.	09 bis 12 Uhr	Tennis + Sport allgemein
18.07.	12 bis 17 Uhr	Schwimmen
19.07.	09 bis 12 Uhr	Tennis + Sport allgemein
20.07.	09 bis 12 Uhr	Tennis + Sport allgemein
21.07.	09 bis 12 Uhr	Abschlussturnier
Anmeldung + Info: Tennislehrer Martin 333 6897009 (Mittags)		

Weingut Waldthaler
Bachgasse 2 • **Auer**
Kellereibesichtigung und Weinprobe
nach Vereinbarung
Detailverkauf Montag bis Samstag
8 bis 12 Uhr und
von 15 bis 19 Uhr
Tel.: 0471 810 182
Mobiltel.: 333 4720080

KLEINANZEIGER
ANNUNCI ECONOMICI

ZU VERMIETEN · AFFITTASI

Vermiete Stellplätze in der Tiefgarage. Tel. 335 5385315.

Affittasi posti auto nel garage sotterraneo. Tel. 335 5385315.

ZU VERKAUFEN · VENDESI

Neuwertiges Klappbett (Bettsofa Lycksele von IKEA) inklusive Matratze und Überzug supergünstig zu verkaufen. Tel.: 0471 811 103 ab 16.07.07.

Vendo letto pieghevole (divano letto Lycksele di IKEA) incluso materasso a prezzo super conveniente. Tel. 0471 811 003 dal 16.07.2007

Verkaufe neuen Wäschekorb zu verhandelbarem Preis. Tel. 340 2562511.

Vendo nuovo cesto biancheria (prezzo da concordare). Tel. 340 256 2511.

MIETGESUCHE · CERCASI AFFITTO

Suche möbilierte Zweizimmerwohnung mit Küche und Bad, wenn möglich mit Balkon und Autoabstellplatz in Auer oder Branzoll. Tel. : 334 5293493 (Essenszeiten).

Privato cerca appartamento arredato in affitto, due stanze cucina e bagno, possibilmente con balcone e posto auto ad Ora o Bronzolo. Tel. 334 5293493 (ore pasti).

STELLENGESUCHE · LAVORO CERCASI

Frau sucht 4mal wöchentlich Arbeit zum Putzen oder Bügeln. Tel. 340 2562511.

Signora cerca lavoro di pulizia o stiratura 3 o 4 volte in settimana. Tel. 340 2562511.

STELLENANGEBOT · OFFERTE LAVORO

Fleißige Frau zur Mithilfe im Haushalt 2x wöchentlich für insgesamt 4 bis 5 Stunden in Auer gesucht. Tel. 329 3569293.

Cercasi donna per pulire 2 volte alla settimana (ca. 5 ore totali) ad Ora. Tel. 329 3569293.

IMPRESSUM
COLOPHON

Eigentümer - Proprietario
Gemeinde Auer/Comune di Ora

Herausgeber - Editore
Verschönerungsverein Auer/Ora

Ermächtigung - Autorizzazione
Landesgericht Bozen Nr. 12/96 vom 17.5.1996 • Del tribunale provinciale di Bolzano n. 12/96 del 17.5.1996.

Presserechtlich verantwortlich - Direttore responsabile
Dr. Markus Perwanger

Schriftleitung - Coordinamento redazione
Maria Elsler

Redaktion - Redazione
Maria Elsler
Luca Moresco
Reinhold Stainer
Dagmar Wieser
Peter Simonini

Graphisches Konzept - Progetto grafico
Marco Ambrosi

Layout - Impaginazione
Peter Simonini

Foto
Dieter Runggaldier, Reinhold Stainer

Lektorat - Revisione testi
Inge Aster
Luca Moresco

Übersetzungen - Traduzioni
Nadia Palmarin

Druck - Stampa
Ingraf, Auer/Ora

NÜTZLICHE INFORMATIONEN
INFORMAZIONI UTILI

Notfälle
Emergenze

Freiwillige Feuerwehr 115
Vigili del fuoco

Rettung, Notarzt, Bergrettung • 118
Soccorso sanitario, medico d'urgenza, soccorso alpino

Carabinieri 112

Polizei • **Polizia** 113

Recyclinghof
Centro di riciclaggio

Mittwoch/Mercoledì 07:30 – 12:00
16:00 – 18:30
Samstag/Sabato 07:30 – 12:00

Ordinationszeiten Basisärzte
Orari degli ambulatori medici di base

Dr./dott. Hugo Wegher
AMTSARZT · MEDICO
Heinrich Lona Platz 1
Piazza Heinrich Lona, 1
Tel.: 0471 810 109
Montag/Lunedì 09:00 – 12:00
Dienstag/Martedì 15:00 – 17:00
Mittwoch/Mercoledì 09:00 – 12:00
Donnerstag/Giovedì 09:00 – 12:00
Freitag/Venerdì 09:00 – 12:00

Dr./dott.ssa Gerlinde Von Fioreschy
Altersheim Prossliner
Casa per anziani Prossliner
Tel.: 0471 811 371
Montag/Lunedì 09:00 – 12:00
Dienstag/Martedì 16:00 – 19:00
Mittwoch/Mercoledì 09:00 – 12:00
Donnerstag/Giovedì 16:00 – 19:00
Freitag/Venerdì 09:00 – 12:00

Ortotistin und Logopädin
jeden 1. Mittwoch im Monat
Ortottista e Logopedista
ogni 1° Mercoledì del mese

Dr./dott. Gerd Holzknecht
Altersheim Prossliner
Casa per anziani Prossliner
Tel.: 0471 802 053
Dienstag/Martedì 08:30 – 10:00
Mittwoch/Mercoledì 17:00 – 18:30
Donnerstag/Giovedì 08:30 – 10:00

Dr./dott.ssa Dora Bertagnolli
KINDERÄRZTIN · PEDIATRA
Hauptplatz 5
Piazza Principale, 5
Tel.: 0471 802 323
Montag/Lunedì 15:30 – 18:00
Dienstag/Martedì 09:00 – 11:30
Mittwoch/Mercoledì 08:30 – 11:30
Donnerstag nach Vormerkung/
Giovedì su prenotazione
Freitag/Venerdì 08:30 – 11:30

Dr./dott. Dieter Peer
GYNÄKOLOGE · GINECOLOGO
Hauptplatz 5
Piazza Principale, 5
Tel.: 0471 811 902
Vormerkungen-Prenotazione
0471 457 457
jeden 2.u.4. Donnerstag des Monats
ogni 2° e 4° giovedì del mese
des Monats 09:00 - 11:00

Gesundheitsdienste Gesundheitspool
Servizi del polo sanitario

Hauptplatz 5/Piazza Principale, 5

Blutabnahme · Prelievo del sangue
Dienstag/Martedì 07:30 – 08:45
Donnerstag/Giovedì 07:30 – 08:45

Befundausgabe · Consegna resultati
Tel: 0471 811 900
Dienstag/Martedì 09:15 – 10:00
Donnerstag/Giovedì 09:15 – 10:00

Mütterberatungsstelle · Consultorio pediatrico
Tel.: 0471 811 902
NEUMARKT · EGNA Tel. 0471 829 232
Montag/Lunedì 09:00 – 11:00

Hebamme · Ostetrica
Vormerkungen/Prenotazioni
Montag/Lunedì 09:30 – 10:30

Krankenpflegedienst · Ambulatorio infermieristico
Tel.: 0471 810 068
Montag, Mittwoch u. Freitag
Lunedì, Mercoledì e Venerdì
08:00 – 09:00
Dienstag und Donnertag
Martedì e Giovedì 10:00 – 11:00

VERANSTALTUNGEN
MANIFESTAZIONI

PETER VOGHENI

VEREIN ASSOCIAZIONE	VERANSTALTUNG MANIFESTAZIONE	TERMIN DATA	UHRZEIT ORA	ORT LUOGO	INFORMATIONEN INFORMAZIONI
Verschönerungsv.	**Platzkonzert**	12.07.	21:00	Heinrich-Lona-Platz	
Konzertverein	**Schlosskonzert**	20.07.	20:30	Innenhof Schloss Auer	
Verschönerungsv.	**Bunter Abende**	26.07.	21:00	Heinrich-Lona-Platz	
Bäuerinnen	**Familienausflug**	18.07.	07:00	Gasthaus Mühle	
Konzertverein	**Chorkonzert**	01.08.	21:00	Happacherhof	
Verschönerungsv.	**Platzkonzert**	09.08.	21:00	Heinrich-Lona-Platz	

FLEISCHER MEISTER FACHGESCHÄFT

METZGEREI
Winnischhofer
Fleisch von einheimischen Tieren
Wurst aus eigener Produktion
Auer - Hauptplatz Nr. 38
Tel. 0471 810 165

Tischlerei Tiefenthaler
Masoner Stephan & Co. OHG-Snc
Lahnweg 28E • 39040 Auer
Tel. / Fax : 0471 802 155 • www.tiefenthaler.it
Küchen - Schlafzimmer - Wohnzimmer - Stuben
modern oder traditionell

Ein kleines Wohnparadies
Neues Haus, 2 Stockwerke, bestehend aus 1.Stock: Diele, Küche, Bad, Zimmer, Terrasse und Balkon. 2. Stock: Wohnraum und Balkon, Erdgeschoss: Keller und Autoabstellplatz in **Montan.**

Investition für die Zukunft!
Zweizimmerwohnung, neu saniert, bestehend aus Eingang, Wohnzimmer-Küche, Schlafzimmer, Bad und Keller - denkmalgeschützt - in **Neumarkt/Lauben.**

Ein Haus für die Familie!
Geräumiges Reihenhaus, drei Stockwerke, mit Wohnzimmer-Küche, vier Schlafzimmer, zwei Bäder, drei Balkone, Garten, Keller, Garage und Autoabstellplatz - in **Auer**

Wohnen in zentraler Lage!
Dreizimmerwohnung bestehend aus Eingang, Flur, Küche, Bad mit Fenster, zwei Schlafzimmer und Abstellraum in **Neumarkt/Lauben**

verkauft

W&F
IMMOBILIEN
Neumarkt - www.w-f.it
Tel.: 0471 812 929